efer un den Reiche men Rebe ein in 548 'n gerichtet hoben. umberländischen Hall U. a. erhielten Wittl-en erher Klasse, Haus eiter Rasse mit der en Roten Wier-Orbst if und für die Gesofe

imberland, Peingelle Baben find am Samt iscube abgereift. Di Bahn gefahren, Brantpaar, bas Brind Diga und dem Prings lich der Raifer IF noch lange mit this erzeichten die Hand erzeichten der der eimaligen Blangenfuß ber Heinzeffin Betiore igen Genfi August, der tyen Genit August. 50 10 58.

er Zug fic langfam g fid) nodmals be ous der Halle. — The 6.09 lifer zu zweiläge iden in Karlsruhe ett. Fresherves und die Irosherzog und familiaren Chi det flatt. der Bringestin Wille og Ernst August was

güttig feitgefeigt. Ger im Weigen Coale ber Familientofel findt, Ge nhous anichlieft. Die ig fpåt nochmittags 🕬 limtes Gefanbten no

Mamirals von Millo Rief gurint.

ten. m Gutachten des Bed-urg wurde der frühere des fallchen Kaller

olter ift bereite für e bes Sapag Damplet brarbeiter ber Bullen, Buifer und gabireichen

ord befanntlich nad pung und Hinterloffund alte Cobritant Sant

war Inhaber ber Weitenauer in bet niait bon etwa 10000

den redationellen Telentell Geine, Bucht, für in Biebrich, Receiten o Zeibler in Biebrid

dfach bewährte Mahrung bes echdurchfall, Diarrhöe,

catarrh, etc



ich gahlreide Gabre nt. Wisbert Tablel ist. Soo raide Times
hie Seale an if
rades, ber Sule raide
de Seimme beisel
on ber dehrt erbilliege anegelege bei
mitten ein past
st. Tabletten 2000. ri-Tabletten Sim wie fie im Brunds en, Imbern fie bi beit und ichaffen eines

the won Salmiak, Tellind Borax, Das Bellinds Williams nd balls to teach rkel, C. W. Polks II

groupe, Billia. hemisch reiner Ker-feiner Tollette Seite fen, Langpasse 17. age bei Herrn II. Bubrich & Bb

rbeitspferde 1 Ponn te Sederrollen

1. Weife, Erbenbebe

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. M.

Bejugspreis: monattich 40 Pfg. einicht. Bringerlobn; gu gleichem Preife, aber ohne Bestellgelb, auch bei Poftbegug.

Erscheint 4 mal mödentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug une 3 maligen Ericheinen, die Freitags-Rummer wird ber Samitag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Buchbruckerei Guibo Teibler in Blebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angelgemprets: ffix die 6 gefpallene Coloneljeile ober beren Raum 10 Pfg., Reklamezelle 25 Pfg.

Wittwoch, den 16. April 1913.

7. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Godheim am Main.

Donnerstag, ben 17. Alpeit er., nachmiltags 5 Ubr. finbet eine Stadtverordneten Sinung

t wohn ergebenft einlabet.

106hebm a. 2R., ben 11. Lipcil 1913.

ges. hummel, Stabtverurbneten-Borfteber.

Zagesorbnung:

Borichlag betreffend die Hinterbliebenen Berforgung bes Beldbilters Dienft.

Diedlich um Befeichtung am Beg noch Flörsheim.
Geführtlungsbeichtuß der Schöderechnung von 1911.
Erweiterung der Dichtleitung in der Deltenheimer Strahe
von der Altenauers die zur Bilditisstraße.
Ermeiterung des Orteskripts über Anstellung von Gemeinde-

Grmeiterung des Orisftatuts über Anstellung von Gemeinbebeamten. Borlage einer Raffenrenifion.

Beitimmung ber Revisoren gur regelmühigen Koffenprü-Borlage eines Schreibens des Kreisbrandmeisters Riegel. Gefach der Santidistolonne um Ueberweisung eines Ruu-mes als Santidis-Depot und Bergütung ihrer Auslagen für

Berbanbematerial pim-Schonderint ofm.

Lift bon zwei Magiftratemitgliebern. Die Wahlperiobe non Jah. Ant. Strichmann und W. Soorbourg tauft um 27. April 1913 ab. Daushaltungsplan für 1913.

Betanntmachung.

Die hiefige Gemeinde bat einen jungen gutgenahrten, gur Rachantauglichen Bullen, gelbiched, ju verfaufen. Indicate Bullen, genochet, ju bertraufen. Indicate und zwar pr. Ag. Uebendgewicht, mit entiprechenber und verfeben, fännen big zum 19. b. 2002., potmillage in Ubr. Den Regillrut eingereicht werden.

Becheim a. M., ben 12. April 1913.

Der Magiftrat. B. Preis.

Befanntmadjung.

der Rignativen nach Rorden ladt ist wegen Bornahme von in die dem Judenscheiten von Freitige den IK. d. Mis- ab, auf einige In die dem Judenserfehr gesperet.

Scheim a. M., Den 16. April 1913. Die Polizei-Bermaltung. 3. 3.: 3. Breis.

Sie Reichs. Berficherungsordnung hat mit Rödficht auf die vom inn 1912 ab er eigende Einbeziehung der Hinterbliebenenfür-in die Berficherungsordnung der Hinterbliebenenfür-

in die Invalldenverlicherung die Geldwerte der Beitragstriede und gwar tur eine Wache
in Labnifalle I von 14 Pfg. auf 16 Pfg.
in Labnifalle II von 20 Igg. auf 24 Pfg.
in Labnifalle III von 25 Pfg. auf 32 Bfg.
in Labnifalle III von 30 Pfg. auf 40 Pfg. und
in Labnifalle III von 30 Pfg. auf 48 Pfg.

in Reputtagle V von 30 Big auf 48 Big. h. Lichne Bericherungsamt hat mit Erfolg vom 11. Rovember hat mit Erfolg vom 11. Rovember hat mit Erfolg vom 11. Rovember hat mit Gring vom 12. Rovember und Dreistungsten bei den Reichspoltanstaten und bei unseren bei bei Reichspoltanstaten und bei unseren bei den Reichspoltanstaten und bei unseren bei den Rovember 1912 find ausschlichlich die

bie Beit nach bem 1. Januar 1912 find ausschliehlich bie

Marten zu vermenden.

Somm ind zum Zwede der nachtröglichen Beitrogsleiftung
ist 1. 18 1442 bes 1444 der Renchenersicherungsordnung) für
Sim 1. Januar 1912 liegenden Jeiten die alten, au Grand
ibl der Renchenerungsgeseinen Marten bi ben Invalidenner icherungsgelehes ausgegebenen Marfen Sathung, betreffend die für die Invalidemerficherung ju inden Beitragemarfen, von 27. Oftober 1890, Amstiche im den Reich-Berliederungsamt 1900, Geite 1831 zu ver-zeiten den Reich-Berliederungsamt in den Reichten dem Annache Bir Rudicht bierauf merben entfprechend ben Unorbdar oberften Golftechörden die Goffensholten diese Marten Jun 30. Juni 1912 emighiehlich verfaufen. Bom 1. Juli ind alte Marten nur noch von den Berficherungennftalten

dim 31. Dezember 1913 einichtließlich fonnen die alten der den Wartemertaufeltellen gegen neue Warten unfer ligung des veranderten Geldwerts ungefauscht werden. Frund der neuen Bestimmungen über die freiwillige Jo-Seraing tomen vom Jahre 1912 ab alle Berficherungspillich elle Berlieberungsberechtigten ju jeber Zeit und in be-Bufahmarten einer beliebigen Berficherungsanftall in Sungnigeren einer beinebgen seinen Anipruch auf eine für den fall, bat fie Invallde merben. Der Wert der derfen beträgt 1 Mart, und fie fannen, ebento wie die Beinicht Ren ben ber Post und ben Martenverlaufestellen bezogen

Rebende Betanntmochung wird hiermit gur öffentlichen

gefanntmachung der Landesversicherungsanstalt Callet mark 1994 über die Beiträge zur Involldenversicherung a Michalden Land erleibet hierdurch begüglich der Höhe-derner bertrenbenden Beitragoenarfen eine entfprechenbe Benbe-

Atren Burgermeifier erfuche ich, die varstebende Beroffentun Ausbang an ber jur öffemliche Bekanntmochungen be-Gielle, burch die Ortoblätter oder in sonsliger geeigneter der ber fremming ber Beteiligten gu bringen, b Dieberhult verbifentlicht. machen, ben 8. Januar 1912.

Der Rönigliche Baubrat. von Deimburg:

Delipelverweitung Cochheim und die herren Bürgermeifter

nich bei dem Publifum noch viellach Indelief.

Ich erliche daher, die Befanntmachung der Landesperficherungs-amftati Callet vom 30. Rovember 1911 I. 2701 — veröffentlicht im Freisblatt für. 150 und 151 pol. 634 — miederheit in ortsichticher Weise befannt zu geben, sonne auch im sofalen Telle ber Oriszel-tungen barauf hinmeisen zu sossen.

Inobefondere erfuchen wir barauf aufmertfam gu machen, bag für jeder versicherungsplichtige Beschiftigung und für jede Art der freiwilligen Weiterversicherung und dem 1. Januar 1912 uns Marten des neuen Angleis und der neuen Beltragswerte (Lohnst flaße I 16 Big., Lohntinfie II 24 Big., Lohntinfie III 32 Pig., Lohntinfie IV 40 Pig., Lohntinfie V 48 Big.) verwendet werden

Es werben gwar die jum 1. Juli 1912 auch noch Beitrags-marten des alten Mufters und der alten Werte dei den Boftan-fialten fäuflich zu haben sein. Diese alten Marten dürfen aber nur insoweit Berwendung finden, als es sich um Begleichung von Beifragsmarfenriidftanden bandelt, die Arbeitszeiten vor bem 1. Ja-

Biesbaben, den 8. Hannar 1912.

Der Rönigliche Lanbrat.

Bird wiederholt veröffentlicht Wiesbaben, ben 4. Upril 1913.

3.30r. L. V. A. 680.

Der Ronigliche Lanbrot.

Wird peröffentlicht.

Sochheim a. M., ben 15. April 1913. Der Bürgermeifter. J. B.: J. Breis.

Cine weitere Sendung Giftweizen jum Verrifgen der Mäufe ift eingetroffen und fann folder in der Zeit von vormittags 11—12. Uhr im Nathaus in Empfang genommen werden. Hochheim a. M., den 10, April 1913.

Die Polizeiverwaltung. 3. B.: 3. Preis.

Befanntmachung

über bie Abhaltung ber Frubiahrsfontrollverfammlungen 1913.

Co haben zu ericheinen alle Mannichaften des Beurlaubten-frandes der Jahrestlaffen 1900 die 1912, die der Referve, Camb-und Seervehr I. Rafgebots angehören.

1. famtliche Referviften (mit Ginschluß ber Referve ber Bägertlaffe A ber Jahrentlaffen 1900 bis 1904). Beisere haben mit ihren Jahrestigffen gu ericheinen.

die Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots, ausgenommen bie, welche in der Zeit vom 1. April die 10. Geptember 1901 in den affinen Dienst eingetreten find, familiche Erfahrelerviften,

die gar Desposition der Eruppenteile Benrfaubten, die gur Disposition der Erfagbehörden Entfaffenen, famtliche auf Zeit anerkannten Invollben, die geitig Feld- und Garnifondienstunfahigen,

die bauernb halbinpafiben.

9. die nur Barnifondienftfabigen. Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes Biesbaben-Cand boben gu erfcheinen wie folgt:

In Wiesbaden (I)o) des Beglefsfemmandos, Bertramftr. Rr. I). 2m Donnerstag, ben 17. 2pril 1913, vorm. 9 2lbr ble famtlichen Mannichalten ber Referve, Land- und Germehr 1. Mufgebots aller Waffen aus Dobbeim (Jahrentlaffen 1900 bis

Mm Donnerslag, ben 17. 2/pril 1913, norm. 11 1thr. bie famtlichen Erfahreferviften (Jahrestfaffe 1900 bis 1912) oller Baffen aus Dobbein

Mm Freitog, ben 18. Upril 1913, porm, 9 Uhr bie famtlichen Mannichaften aller Baffen aus Blerfiabt (Jahresti. 1900 bis 1912).

Um Freitag, den 18. Upril 1913, vorm. 11 22hr bie familichen Mannichaften (Jahrestf. 1900 bis 1912) eller Waffen aus Erbenheim, Frauenftein und Georgenborn

Um Sonnabend, ben 19. April 1913, vorm. 9 Uhr die fünnlichen Mannichaften (Johrestl. 1900 bis 1912) eller Waffen aus Connenberg und Rambady.

In Biebrich a. Rh. (auf bem Kasernenhose ber Unteroffizierschule). 21m Sounabend, ben 19. April 1913, nachm. 3 Uhr

Die familichen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich, welche ber Band- und Germebe 1. Mulgebots angehören. (Jahrestt. 1900 bis Mm Montog, ben 21. April 1913, porm. 9 Uhr

biejenigen Mannichaften aller Maffen aus Biebrich, welche ber Re-ferne angehören, die Johresell. 1905, 1906 und 1907.

Hm Montag, ben 21. Mpril 1913, nadym. 5 Uhr biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich, welche ber Referve angehören, die Jahrestl. 1908 bis 1912 fowie alle gur Disposition der Truppenteile und Erfatbehörden entlaffenen Mann-26m Dienstog, den 22. 2fpril 1913, vorm, 9 2iftr

bie famtlichen Erfagreferviften aller Baften Cabresti. 1900 bis 1912) and Biebrich

21m Dienstag, ben 22. 21peil 1913, nachm. 3 Mbr bie familichen Mannichaften (Jahrestl. 1909 bis 1912) aller Waffen. aus Schieritein.

> In Jidesbeim a. III. (Blag am Moin, neben bem Gafthof "Zum Sirjch").

21m Milliwody, den 23. 21pril 1913, vorm. 9 1/2 20hr die famtlichen Mannichaften aller Waffen (Jahrestt. 1909 bis 1912) mas Tlorabeim.

21m Mittwoch, ben 23, 21pril 1913, votus 11.15 life die somitichen Mannichaften (Johrestf. 1900 bis 1912) aller Bulfen aus Diebenbergen, Eddersheim, Weitbach und Wicker.

In Godbbelm a. 211. (Play am Edyalbol).

Mm Donnerstag, ben 24. April 1913, porm. 9.30 libr Die familigen Mannichaften (Jahrestl. 1900 bis 1912) aller Walfen aus Sochheim.

21m Donnerstag, ben 24. Upril 1913, worm. 11 Uhr Die familigen Mannichaften (Sahrestt. 1900 bis 1912) eller Woffen aus Deltenbeim, Maffenheim und Wallau.

In Medenbach

Miginalweg Mebenbach-Riebernhaufen nachft ber Station Muringen-Mebenboch).

Im Freitag, den 25. Alpril 1913, vorm. 9.15 Uhr die fämilischen Wanmichaften aller Wolfen (Jahrestl. 1900 dis 1912) aus Muringen, Bredenheim, Kelstod, Jakobt, Mappenheim, Keden-bach, Raurod, Aordenfiadt und Billdackien. And dem Deckel eines jeden Ukilitär- und Erjahrefervepaises ist die Jahrestlosse des Indadere angegeben.

Bugleich mirb gur Renntnis gebracht L besondere Beorberungen durch ichriftlichen Befehl erfalgen nicht mehr. Diese öffentliche Mufforderung ift ber Beorberung gleich gu erachten.

willtürliches Ericheinen gu einer anderen als ber ibm beschlenen Kontrollversammlung wird bestraft. Wer durch Krantheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Orts-behörde beglaubigtes Gesuch seinem Beziersseldwebel baldigt cingarreiden.

3. biefenigen Mannichaften, melde aus perfonitchen Granden gu-einer anderen als ber bejohlenen Rontrollverfammlung erichei-nen mollen, haben dies mindeftens 3 Tage vorber bem Begirtsfelbmebel behufs Einholung ber erforberlichen Genehmigung gu melben.

4. wer bei ber Kontrollverfammlung fehlt, wird mit Uereft be-ftraft. (Bafibefitmnung Riffer 14.)

es ift verboten, Schirme und Geode auf ben Rontrollplag mitgabringen,

6. lider Mann muß feine Militärpapiere (Pah und Sührungs-zeugnis) bei fich haben. im Militilirpaß much die vom 2. Upril 1913 ab gillige gelbe Kriegobeorberung bezw. Pahnelly eingefieht fein.

Biesbaben, ben 1. Marg 1913. Adnigliches Bezirfsfommande. gez. Rott. Oberst z. D. u. Bezirfsfommandeur.

Die Vollzeiverwaltungen in Biebrich und Hachbeim und die Herren Bürgermeister der Laudgemeinden des Kreises mollen die porstehende Bekanntmachung sosiat auf artsübliche Weise zur Renninis ber Beteiligten bringen.

Biesboden, ben 8, Mary 1913. 3.38r. L. M. 1951

Der Rönigliche Banbrat. pon Beimburg.

Nichtamtlicher Tell.

Tages-Rundschau.

Ermeiterung der Beferanenfürforge. Berlin. Es wird angenommen, daß die Borlage gur Er. weiterung ber Beferanenfürforge, Die jest im Bun-besrat verliegt, fo ichnell gur Berabidiebung gefangt, bog fie nach

im Laufe biefes Monats an ben Reichstag tommen tonn.

Zur Bochzeitsteier der Pringelfin Vintoria Zulfe.

Deternburg. Coeben mirb befannt, bof ber Jar an ber Bodgeiffeier ber Pringefin Bittorin Luije fellnehmen mirb. — Un austischen Stellen in Sumburg bezeichnet man biefe Mitteilung als night unwahrleheintlich.

Wien. Der Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand foll in Bertretung bes Rolfers an ber Hochzelt ber Prinzessin Biftoria

Die "Rorddeutiche Mugemeine Beitung" über ben Grundgebanten bes Wehrbeitrags.

Borlin. Die "Nordbeutsche Allgemeine Ita." febreibt u. a. für ben Grundgebanten des Wehrbeitrages baben fich alle Bar-teben ausgesprochen. Reiner ber Rebuer ift für eine neue Milli-ardene nieihe eingetreten. Nur ift mehrlach ber Wunich bervorge-treten, bag ber Wehrbeitrag mehr als vorgeschlagen ber Leiftungsfahigteit ber Steuerpflichtigen angepaßt werde; einmal foll ber Steuerfuß gestaffeit werben, bann die fleinem Bermögen geschont und batur die Eintemmen auch unter 50 000 al berangezogen werden, wovon die Boringe aus feuertechnischen Bedenten bisher Abftand nehmen zu mulfen glaubte. Dervorgehoben zu werden ver-bient ber Boriching ber Rotionalliberalen, bas die niederige Ber-migensgrenze zwar beibehalten werden falle, aber auf Antrag der Steuerpilichtigen bei der niedrigsten Bermögensitute Befreiung der Steilerpsiichtigen dei der niedrigften Bermögensitute Befreiung vom Wehrbeitrag eintreten kann, wenn dem Vermögen ein großes Einfammen nicht zur Seite steht. Auch die Hernögen ein großes Ginfammen nicht zur Seite steht. Auch die Heraugstung der juriftlichen Bersonen zum Wehrbeitrag sam eine sehhafte Erörterung. Ban verlchiedenen Seiten wurde die Ausdehnung dieser Bestimmungen auf die Vermögen der toten Handebenig dieser Bertimmungen auf die Vermögen der toten Handelien gewinsicht. Im ganzen gaben jedenfalls alle Parteien zu erfennen, das sie ermistiet an der weitern Ausgestaltung des Bestrebeitrages intarbeiten wollen. So wird dieser Deil der Pertungsvorlage in der Lowmillian sicherlich eine große Wehrheit finden. Bei der Detung der dem die her Verman der dagernden Kussadern wird par allem die Bei ber Destung der dauernben Ausgeben nied par allem die Frage der Besteuerung des Besitzes der Gegenstand einzichender Beratungen der Kommission sein. Junächlt haben zu die Bartelen vermieben, eine entscheidende Stellung zu dieser Frage einzuneh-men. Dem Burchfage der Regberung, die Bestisteuer auf dem Moge über die Einzelftaaten zu erheben, ftimmten die tonfervaliven Barfeien ju. Der Zentrumprebner Speit erhob zwar gegen Die Beredfung ber Matritularbeitrage Bebenfen, boch fiebt auch er in der Anglerungemerloge bie Grundloge au weitern Bernningen Die Rationallibegaten minichen nach wie par die Ginführung eines Direften Reichobestisstemer. Mut eine beitimmte Form berfelben jaben be fich nicht lesigelegt. Die Fertichrittliche Boltspartei fün bigte un, dof fie junndift die Erbanfalliteuer oorlichlagen werde, nder auch bereit fei, einer Reichsvermögenssteuer gezuitlimmen, Das Erbreiht bes Staates land bei ben rechteftebenden farreiten finten Albertiond. Die Hevertragung der Stempel auf Berficherungs-und Gefellichnitsvertrage gab zwer tellweite zu lebbaften Bedenfen Inlag, boch scheint eine Mehrbeit für biefelbe im Reichstag vorbunben ju fein. Die Ubficht ber Regierung, Die Berabfetjung bes Grundfruduumfagliempels hinausjufchieben, titef bei bem Bentrum mie bei ben liberalen Porteien auf Biberftant. Der Beibebalbung ber Zudersteuer in ber bisberigen Sobe neigt man allfeitig zu Erob ber eingebenben Rritit, melde bie Borichluge ber Argierung gefunden haben, lagt fich boch erfennen, daß die burgerlichen Ber teien mit gutem Billen an bie Bolung ber Dedungefrage beran

Des politifche Teltament Renig George.

In feinem politischen Testament trifft König Georg gunöchst Beilimmungen über fein Cigentum und bittet bann feine Rinder fteto einig zu fein. Un ben Ronig Konflantin richtet er folgende Borte: "Blebe Dein teures fleines Baierland und biene ihm ebenfe wie Beinem teuren Bolle, habe Bertrauen gu ibm, bamit Deine Brieber bem gleichen Bietglief folgen. Er fabrt fart wit bem Rat-infag, marig zu sein, aber nuch gedulbig dem er regtere ein fild-ianes Balt, beijen Jorn und Erbitterung leicht entflommt find und bur bann in einem folchen Augenbild. Diespe fagen ober tun fann, bie es wahricheinlich am nachiten Lage vergeifen bat. Der Rentmuft eo vorgehen, lieber feibit innerfich ju leiben, als bog, Sol und Land leiden. Den Intereffe beu ftunben und bes Boltes gehi febem unbern Intereffe poram. Rönig Georg legt bann feinem Sohn and Berg, feine geflehte Multer zu lieben und zu febigen und leiben Alnbern eine gefunde und griechtliche Erziehung gefell werben zu latten. Ges münten por allem hellenen fein und nichts an beres Ronig Georg butet bann feben, bem er Unrecht zugefügt haben fullte, um Bergeihung und ertlert, feine feure Gattin bir jum leiten Memjuge geliebe zu baben. Er leguet zum Echluft alle jud butet Gott, fein fleinen geliebtes Gefechenlund zu erhalten.

Das Befinden des Papites.

Ploint 15. lipeil, Das "Gionale b'Inalia" melbet: Der Dopte hat heute nadmitteg ein wenig geschlofen und etwas Sinffige, Willich und Gleifcibrübe getrunten. Der Papit bruitte feine Freude barüber aus, nach fo viel Regentagen bie Sonne wieber icheinen au feben, und fagte, er halfe, die Rüftlehr bes ichunen Weiters werbe ihm Besterung bringen. Die "Tribuna" ichreibt: Der Bapfe winicht aufprlieben. Er will wiffen, was man über feine Eraufheit fagt.

Mom, 15. April. Der heute übend um 7 Uhr ausgegebene Stranthelisbericht befagt: Die Temperatur ftieg abends auf 28,2 Grob. Die örtlichen Ericheinungen in der Bruft und im allge-meinen der Brippe teeten etwas icharfer hervor, doch halt der gate Kraftegufiand un.

3 o m. 15. April. Die in bem Abenbbericht festgeftellte Berfehlerlung ber Krantheitserfeseinungen bes Papftes faffen von neuem befürchten, daß die Brondien in Langenentzündung über-Much Diefe Rocht merben Dr. Umiei und ber Reffe ber Tapties Migr. Barolini in ben Gemachern bes Papties ver-

Mieine Mitteilungen.

Berlin, 15. Upril. Grojeftierte Reifen bes Rollers von Ruch land ine Ausland merden nicht felten geanbert ober unterbleiben gang. Barlaufig aber fiebt feft, baf Ruder Rifolaus feine Teilunbene an ber Gochgeit ber Beimeffin Bittoria Lufe mit bem Bringen Ernit Unguft in Berlin als Bermandter bes Bruntpoores gu-

Sintigert. Der Bring von Blales, ber feit bem 27. Marg Gaft des Königs ift, reifte über Paris nach London guruff.

Wien. Brieg Bilbelm von Schweben, der für ben Thron Marmeno vorgeschlagen worben ift, ift ber zweite Sohn bes ichmebiiden Rongespaces, fieft im 30. Bebensjoher und ift mit ber Genfellieften Maria Poulamna vermacht.

Bum Bwifchenfall in Rancy.

Baris, 15. Mpeil. Gine Mote ber "Mgence Bavas" befagt: Der Getreiber ber beutichen Batichaft Graf u. Webel erfchien beute nitiog im Qual d'Orjon, um im Ramen des deutschen Boticha fers ju fragen, ob bie frangofifche Regierung teine genauen Mustunfte fiber ben Zenichenfall von Annen befüße. Der Anbinettachef ermiberie, bog bera beutiden Bolldolter Freiherm von Schon befriemmte Rochrichten gegeben murben, fobalb bas Minifterium bes Sunern einen beinilligeren Bericht erhalten habe, beifen lieberfenining van Nouce angefündigt fei.

Parla, 18. April. Bicheren Bernehnten nach bat bie frangibilde Regierung unverzuglich bejandere Magnahmen getroffen,

um die Unterindrung über ber Sortille in Rancy, namentiid über bas Berhalten ber Bematbeleiligten und ber Beharbe mit guem Wochbeut und in anbeiungenem Geifte burchjufungen. Beifere Magregeln bangen vom Gange und bem Ergebnie ber Unterfuldring ob.

Eine framjöffiche umfliche Dorffellung.

Paris, in. Aprel. Gine Rote ber "Agence Baices" befagt: Rach bein ersten Bericht, ben ber Obersammistar von Aanci an bas Ministerium bes Immern gefandt hat, jall fich ber Zwischenfall, ber ju einigen Bemertungen in ber Breife Bernichtjung gab, wie folg gigetragen baben: Deel Deutste wohnten, ben zwei Damen be gietet, um Conneg abend um 10% Ihr einer Gortlellung im Na ine bei. Emige Stubenten madnen ihnen gegenfiber ein pant un figliche Bemerfungen, und Pflije eronten ein der Galerie. Der breichenfall blieb ogn Bublitum unbemertt. Die Fremden verurften bas Italino, und tiers vor 11 Uhr begaben fie fich in bie 22a chringer Bierhalle, mobin funt bis fecho Ctubenten, Die Umen folg ten, ebenfuffe gingen. Iner tom es ju bem gleichen 3wifepenfull wie im Kuffine. Der Wirt bet bie Stubenten, fich rubig ju verhalten, was fie auch unverziglich wine Gegenrebe toten. Mis bie Fremben jebod; bas Bobat verfiefen, folgten ihnen bie Stubenten wieder mit einer Schar von Mutika Rengierigen bis zum Kabuhof und mochten son neuem Witz mit ihnen. Das war gegen I übr 30 Minuten. Ein Durend Annibestanten ging auf den Sabustung mit und feite bort bie Rundgebungen bis jum Abgang bes Meier Juges fort. Die beet Deutschen ind feine Pfligiere. Die von Obertommiliar eingeleitete Unterfuchung wird forigefest, aber mar tann ichen jest fogen, daß ber Imifchenfall übermußig aufgebaufcht morben ift. Es icheint fich um bas Boogeben von eimas angeheiterten jungen Leuten ju bandein, die fich ber Geschmadlofigleit ibres Benehmens nicht bemußt maren.

Frangoffiche Brefftimmen.

Baris, 15. April. Much bie Abenbebatter beichaftigen fich eifrig mit ben Erörterungen ber beutichen Blütter aber ben Borfall von Rancy und behaupten, buh berfelbe übermößig nufge baufcht worden fei. Der "Temps" meint, die beutschen Richter fall ten fich an die Soflichtes erinnern, welche die frangolichen Behorden und die frangolithe Bewellerung gefegentlich bes Jeppelin-Imikventigeles an den Tog gefegt haben. Mar vielleubt gewijen bentichen Vorteilreisen der bierdurch hervorgerufene gute Ginbrud unbequem gewerben und wollten fie denfelben verwischen? Wenn bies ber fintt ift, bann bitten fie fich einen anberen Bormand ausfinchen muffen. In einem Eingeltunget und in einem Bierhaufe ift zwitchen einem halben Dubend Franzolen und einigen jener gabi-reichen Deutschen, die obwe Dietretton fauntöglich Rancy überdwemmen, ein bedeutungelofer Streit ausgebrochen. Weber ein Diffigler noch ein Beamter waren an bem Borfall beleiligt und mas weber als handeinde Berionen noch als Zeugen. Diese neben-lächliche Angelegenheit, anläßlich welcher beutliche Blätter das fran-zösische Bolf beschimpten und ernibe Antichaldigung verlangen, wird elbitverfianblich teinertei Schwierigleiten gur Golge haben. Aber Die Met und Weife, wie die beutichen Blatter aus biefer Mpare Ropital ichiagen, muß jestgenogelt werden. — Das "Journal des Dibato erftiert. Richt biof in Frankreich gibt es Begelauter und Gepereien. Wenn gewiffe frangolische Blatter fich beimellen zu Russchreitungen binreigen laffen, jo bat doch teines berfelben eine lo foltematische Berbreitung von Unwahrheiten und Beraussorperungen veranstaltet. Co genugt, eine jeiffang im Muslanbe in mitten beuticher Stolonien zu leben, um lich von bem furchtbaren Fortichrite ber allbeutschen Ibeen zu überzeugen. Es fehlt nicht an Deutschen, die fich in Frankreich wie zu Haufe benehmen und fich mannmal Unziemlichkeiben zu Schulden kommen latten und es ist nicht verwunderlich, wenn fie die Wirtung ihrer Unvorsichtigteit zu puren befommen. Go verbillt es fich muhrichelulich bei beit 3miichenfall von Nonen. Die allbeutichen Blötter bieften aus biefem Untah life bei bei ihnen burch bie unfreiwillige Jeppelinianbung vermischten Berger nicht Revannte fuchen.

Meldungen des "Mallits" über ben Borgang.

Baris, 16. April. Der Rorrespondent bes "Matin" batte eine Unterredung mit brei Stubenten, die gleichfalls bei ben befannten Morgangen jugogen warau. Diefe fcuberten bie Borgange mie folgt: Conning nach dem Thenter find wir in den Reftnurunt La Lorrnin gegungen. In dem Botal mar eine Janferei zwifchen verschiedenen Gruppen ausgebrochen. Einige Gatte, die wir nicht fannten und bie anscheinend viel getrunten hatten, erlaubteit fich Wipe über die fich im Lotele aufhaltenden Deutschen. Einer unferer Aumeraden forleb einen Zeitel mit folgenden Glorten: 3br Deub boen leib ein großes Bolt, to fimpet und is begabt. Man fieht Cuch wahrhaftig nicht un, duß Ihr bas Palver erfunden balt. Diefer Zeibel murbe ben Denrichen fiberbracht. Diefe haben barüber getacht und es ist weiter nichts geschen. Der Bahnhofsbeamte Guife agte bem Berichterftatter, bag er pan ben Deutschen auf dem Babn beje gefragt marben fei, Gind Gie Bahnbeomter, was er bejahte. Darnof fagre einer ber Deutschen: Wir werben bier belähigt, beichligen Gie und. Der Babnbeumte wies bareuf bie Deutschen gu bem Bahnhofmorfteber. Diefer wurde ebenfalls non ben Deitichen nach Dety, ber auf dem britten Gleife ftand. Mis er barnut in ben Bartefaal gurudfehrt mar, fab er noch einen Deutschen, ber belaftigt murbe. Much biefen brachte er nach bem Meiner Juge. Inmelde die Deutiden beleidigten und beliftigten. Der Babnhofe porfreber tam gerabe begu, als ein Dann einen ber Deutschen ichlingen mollte. Er ichrift eber ein und uerbinderte eine Mighandlung. Um Z,64 Ube verließ ber Jug ben Bahnhol. Die über ben Borfall verhörern Angestellten bes Railnes wollen von Richts

Burisselfe Uprit. Des "Maim" boi einen Berichieriteifei nach Renen gefandt. Diefer befunte ben Beliter bes Reftaurant. in bein fich ber Boefall obigielte. Diefer fonie: Um Senniag gent Minternant vetraten beer Serren und zwei Damen, anichemend Deutliche, bas Lofal. Ihre Sellung war auberit farreft. In einem Rebentifche fah eine Geuppe um Stubenten. Spater fab ich, best einer een ihnen zu ben Deutschen himbergung und ihnen einen 36 tel auf den Tilch legte. Einer ber Beutchen antworiete: bas if ichlechtes Deutsch. Trogdem fich ber Bariall in aller Rube abipielt. selt ich es bady für notwendig, dazwilden zu tommen. Ich erfucht die Sendenten, fich ruchig zu verhalten. Der eine ber Deutlichen die merfie mir gegenüber: Ich tenne Romen, ich bin selbst Student und weift, wie die Augend fit. In houe die lidigt, bennacht mieder nach Manca zu tonnien, im hoer ein Gemelter zu fundieren Immerhin ist es untangenehm, das man auf diese Veile velleitet wird. Der Weier lante dem Kenteller beitellich wird. Der Wirt fagte bem Berichterstatter weiter: Ich nahm bei Bettel und gerrift ibn in Jogen. Muf biefe Weife mar ber Zwifchen fall ju Enbe. Dreivertel Stunden fpater, als ich mein Lafa ichlaft, verließen die Deutschen und mit ihnen alle anderen ber

Die Lage auf dem Balfan

Musbehnung ber Internationalen Blodabe.

25 i en , 15. Mpril. Wie bie Abenbblatter melben, erwicht bie Moche bie Musbehnung ber internationalen Blodube bis Du rayo, well fich herausgestellt hat, daß die Berforgung Montenegron mit Bebensmitteln über Duragge erfolgt.

Waffenrube auf dem Baikan.

bigs nam ben Borgungen ber leigten Toge verauszuleben mil lit eingetreten. Rachdem das Machimort des Jaren die allifamiliere Umtriebe beendigt und den Ballantönigen gegeigt hat, daß jie ist in ihren Antprachen dem Billen des vereinlen Varppa, beiset millen, find sie fleinlaut geworden. Der Friede ist auf bei Marichel Bereits find bie Waffen niedergelegt worden, mie at algender Drahtung hervorgeht:

Ronftantinopel, 15. Upril. Juifden ben firiegführer ben lit ein zehntägiger Baffenfillitanb von geftern mittag ab de gefchloffen worben.

Der Pralliminurfrieden wird nicht lange auf fich warfen fallen Man weiß auf felten ber Baltanftvaten jeit ju genau, mas mas nicht erreichen wird. Bafgarien wird Ronftantinopel nicht erhalte olls baben auch meitere Ranple an ber Tigetalbichgline beine 3met. Ronig Militas Opfer bei ber Berennung ber Jefte Stulet woren famtlich vergebiich: fie mirb nach bem Billen ber Macht die Hauptftabe bes neuen Staates Albanien werden. Berteilung bes fibrigen non ihnen bejeten türflichen Gebietes bi feben gwifchen ben Berhundeten gebeime Berridge. Wenn auf ffeinere Sereitigfeiten fich über bie Austegung einzelner Pante noch ergeben mögen, fo werden fie bod, jeder mit bem, mas et et reichte, gufrieben, fich am Ende wohl ichieblich, friedlich vertragen.

Richt jum wenigsten bat gewiß jum Abichauß bes Moffenitt. flanden bie allgemeine Erichöpfung ber Ilriegführenben beigetragel Die Felber muffen bestellt merben, man muß fichen, die Wundell die der lange Arten ichtig, zum fiellen zu bringen. Bei der Türfe mog nach die Angit vor neuen immeren Berwickelungen mitbelim mend gewesen fein, gang abgesehen von der bei Mahmud Schelbt Baicha faber varbandenen Cinficht, bag bei ben verzweiseign 9 ftanden in Geer und Verwaltung nichts niehr zu retten ist und mehr rob sein muß, daß nicht nich mehr verloren geht.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung

fjødjheim.

** Um vergangerien Conntag fand unter geringer Beteiligund ber Bertreterlag ber Abeingau Launus-Bereinigung Gabelsbereftifcher Stenographen mit darauflasgendem Wettlichreiben in ber bir figen Schule fintt. Un bemielben nahmen 17 Domen und Detre-teil, von benen 12 mit Breifen grehrt wurden. In der Mitefluti 60 Silben erhielt Gerr DR. Durtmitten ben 1. und Gerr ib. Dom bei 3. Brein. herr D. Miller ficherte fich in Aberitung 120 Siften bet 2. Brein. Iln bas Weitschreiben beloß fich gemuniches Jufammung hein im "Gennffurter Sof".

Die am Countog in ber "Cintrocht" tagende außerarbeit Generalversammlung ber "Schweineversicherungs-Ruffe Dochkein war überaus gabireich bejucht. Die aufgestellte Tagesorbning treifs haliung von Minterigineinen zur Gerfelgubt murbe gie geberdit erledigt und hatte gehtreiche Meldungen zur Tolge. Der Gemelunühigfent der Kusse mird immer wehr anerkannt. Die Sie gliederandt beträgt jeht bereits über 300.

Das Paner iche Gartengrundstüt an der Sahnhofftraße giet

durch Rauf in ben Befig bes Archtennwalte Dr. Doffeler über De Anufpreis betrögt 4000 -C, ber Glocheninhale 45 Meter Reiben und Burgeff wurden in ber Anter Donn Sanntag auf Montag zwei Kaftenfallen entmenbet. (Giebe

Ungeige.)
* Borftandsligung bes Krieger. Berbanbei bes Regletungsbegirts Wiesbaben am 9. Uprif. Wor ber Topie ordnung gedochte ber Sorfigende in warmen Gorien bes verftetennen Glugelmitgliedes Oberftleumants a. D. Wilhelmi. Gober murbe Lenninis gegeben von bem Asinahmeontrug bes Reier vereins Obertiefenbach, Areisverband St. Goarsbaufen. Die olimmenftellung ber vom Deutichen Kriegerbund an Unterflage ür arme Romeraden bezw. Winsen im 4. Quartal 1912 mitbe

fannt gegeben; bie gesehlten Betroge belaufen fich fur ben Ball

weiß. Sprudelt ber Brief nicht gerabeju von Weift jud 20

Der alte Gerr griff mit Intereffe ju und vertiefte fich in Befriere, wahrend ihn fein Cohn mit forigenden, feuchte beiteren, bemberte Die erften Dute entlodien dem Lefenden, beiteren, femmunefndes Bodele und beiteren, femmunefndes Bodele und beiteren, ichmungelndes Lacheln und je weiter er fich in ben vertlefte, befto mehr gragte fich bie bobe Befriedigung aus-

ber ibn ber Inhalt erfallte. Mun, Papa? unterbrach ibn ber junge Dfligier ungebulbig

begierig auf bas Urteil bes ulten Geren. Der Befende niefte.

Sehr humarroll, fehr fein! Moglich frugte er - mit einer unwillfürlichen Bewogung er bieter an bas Fienter, um beiber feben gu fonnen. Da mes Buchtabe, ein einenteinlich gefchmungenes 2, bas feine Mufel fonteit erregte. Mechanifn griff er mit ber einen Sand an Stien und finnn. Bo mar ibm boch icon einmal biefen murbige, marafteriftfiche & aufgefallen

Bae haft Du bein, Bapa! fragte ber Gobn, ber bas babren ben Befeinben bemertt habte. Der alte herr tehrte fein ernftes, nachbentliches Geficht bei

Sohn zu. 3ch bin gang Deiner Anficht, ermiberte er. Der Beief Par-

und eine große füllfliche Gewondtheit. Richt wahr? Das Gestat des Jöngeren frankte, Und bach sirgends eine unangenehme Elfekholcheret, ein Refestion mit Gespreichigfeiten. Im Gegenteit, immer ein fasichies. flinftelten, echt maddenhaftes Empfinden.

Er ftredte feine Sand aus, um ben Brief, ber ibm offen ein toftlicher Befin buntte, mieber in Empfung ju nehmet in ber alte herr faltete bas Schreiben behachtig und fchob es in

Aber Bapa! rief ber Jüngere erflount und befrembet. Du mir benn nicht Fraulein Ingeborge Brief gurudgeben? Beiht Du, ermiberte ber Landgerichtsrat im wie unter ber Eingebung einer plouficen 3bee, mir fallt ebet bag wir auf unferem Landgericht einen alten Rangleitat ber ein febr tiebtiger Graphologe ift und ichon mehrlach int. Eigenschaft bet Gerichtsverbendtungen als Sachverftanbier mertt und febr zutrelfende Gutachten abgegeben bat. 3ch in bem Herrn mal ben Brief zur Beurteitung ber handschift.

and friner ber Bariching, as er Beier n Dig, gu erheber Aenbwerterun flungen ein! Wer im 1912 bin 21. Wedrs 1913 fi Schriften ulm, Arbeiten und Antheungen bis fouter bres eingereicht baben. amediung Bestellungen mit ber bie Saumiefigfelt ber let Nechnungen wollen nu

itel gefchrieben marben tit.

liabrae erlebeint gerignet, b

Schung ber Rechnungen ju

burbanh and 6342 TR. Die

ber Entrichtung von Luftbe

ni das Leculungsverfahre

om 3. April er, aufmerte

Lagesorbeung für ben 20

Bum Beginn be treinen Deutleben Mutcong the Berklientlidering No mode of least synciat, made lange least 14 universalized. Him labe immer in Yamirellierer has Odele Beiten merben. Es bejieb Senten Revipon ber Muto mabgelegt, fanbern jegar instorter theile haben la fethentommend, innerbalb Swedigfeiten geliettet, ets. Bift but 3. B. wieder ba-Beund ber in leigter Ze drwarmung veröffentlicht. Swielen lind, ju temell tabi abwige zu bringen, und er Ther Beit bie Muschfrung that, im enmantetrete ter merben alfo im eig migen breachten. Wir ber bei ben Behörden ir ten aber ebenfo bringeni petter Weife entgegengate dien und bie nach Bage bei all an überichreiten. den ani bas fleichfalls bie strienge und bas Defines I Ben und lebbaften Berfeb itheln bes Sinubes jewells Begringern und bei Rogen de gebetene Richflicht zu ne Mruftfahrenben Bublitun tens her Exctoriohere unl den bie rüdlichtelofen Die irtehrafiragen und die fon Ill jobren haben, eine Sebene Civiromindigteide. P alvelichen Vollagen be mif Menfchen und Pier Ben und eventuell Motor fra, Weiter langfamer fab Company frühreitige Durch

bem Berbande Raffontie meditungerat, ber gegenme on unb menerem Kusbau - will feine gange Sire of her Biebricher Angelege Vim Countag hiete bier er Stenngraphen-Bereine freiben ab. Die Beteiligung Men inngefamt 128 Erbelt Pro Minute abgeliefett, enten femnten, banen 96 e

Uhringaugüge Mains mit Umgehu

Bon Berein Bieb

eber ben bewarftebenben ribt uns bie Grienbahn-D I bie Eifenhahnbiretten D delt größere Gleinumber d ber Orfahrungen ber Mapfuhigtelt biefer Stre time William bequipment Alleptification frem Borteile troibt fich für Mning b er Einführung biretter bibebenten eine ftarte dreffinn Bloing bat bes fin gwar mit Beginn b weise einzulegen, spiermit the der Mainger Bevolle L Mai es folgende Be their bes Mheinganes m

Ser bas Liniffy bes juro Rimen nahmen einen Berigefühl und feine ? offenbar von gem 18 Bring Du nicht, Paper, 1 dublatryllan - Y

ber, miele? muerbench lifae Olcheimnlife in be bie Briefichreiberin nie Rim feine Sand auf die and bewegt im Muge. d großen Smieceffe bab Alierende Beurreitung 340 live mout mid Gren Ontereffe en Onget ine feine Rote ftien in bentern fich immilitürlich Und wiit einer natürlich Borrem foll ich es Dir te Ingeborg Rufanb nu belange, ihre Begeulle Conductions Berber Schole bergind die die Schole die! Do in es de Steine non ihrem Chari

Ser, nur Gates Au ver hard Merder nicht fr Beineimegen, Bapa, mil ber - ein fonniger diener Juge, Du verfper Dan Beripredje ich Dir. in befräfingte fein Beripr enberer Gebante

tift Du, fagte er lebb abusical innegen potn partition means id the all ball, ballt Du mich bann gleich mittell

(Feetle

Der fallche Hundertmarklichein.

Roman non Arthur Zapp. (Benchemid percoten) Ji. Bortfehting.)

Der beforgte Gatte fieß eines Tages ben fomwargt fommen. Diefer, ber nach eingehender Umterfachung nichts weiter als Rervolitut und etwas Blatormut feftstellte, eiet, bie Potterein in ein Sanatorium ju ichieten. Aber Frau Irmgneb miberhruch heitig. Bilein, unter fremben Menichen werde fie fich erft recht nicht mohl fublen. Die zwei Manute bis zu ben Gerichtsjerien werbe fie auf noch überfieben und bann murben fie io belle - ihr Gatte und lie - jufammen auf Reisen geben

Mis ein mabren Glad betraditete es ber Gerichtseat, bab fein Sohn nun im frause mer und fic ber Stiefmutter wilmen tonnte Die Geningtrung besbachtete er, bag fich ein gang freundlicher Gerhaltnis zwifden ben beiben mehr und mehr entwickelte. Mul ibren taglichen Spaglergangen im Tiergarten begleitete ber Da cincoffigier feine Stiefmunter ritterfich und gewöhnlich gefellte fich unch Engeborg Minland gu ihnen. Heberhaupt die Stubentin mar fult laglicher Gaft in ber Familie. Bandgerichterat Werber mar Bunifel, ab die baufigen langen Befuche im Intereffe ber Beiberden erfulgten ober ob von dem jungen Marincolligier die Am-gebungebraft misging. Daß die beiden jungen Bente viel Gefallen anstrander fanden und fich, so alt fie beietnander waren, in selbatie, angeregte Gesprache pertieften, war jedenfalls Tatjache, Much offengen fie alt ben Bormittagen, wenn ber Londgerichtsrat im fint war und firau Jengard der Riche pflegte oder vom Hausbulk in Antpruch genommen wer, gemeinschaftlich Aufern und Geunbliegenstrellungen zu befuchen.

Landgerichtsent Weeber mar nichts weniger als ungehallen barüber, bag Ingeborg Buland bas Jederelle und bie Zeit leines Sobnes mehr und mehr in Beipruch naben. In feiner gunger Bermanbrichaft und Befnnntichaft befag teine andere junge Dame feine Sumpathie in boberem Dage als bie Ctudentin, bie trub ihrer Rlugbeit und ihrer Beichoftigung mit bee Millenichaft, bod ein lebensfeifches, gefundes und natürlich empfindendes fungee Midden mar, ebenfolehr ausgezeichnet durch ibre angebenbe, an mutige Ericheimung, wie burch ibre feetilchen Borguge. Das ernfte Stabium botte nicht vermodit, ben gurten Schneig eines eine eine mabdenhaften Emplindens von ihrer Beele gu fterffen. Dugu tom, bon be materiell dunchaus guotig fituiert war. Wem alfo hatte er

feinen Sohn lieber gannen follen als Ingeborg Rufant, bie noch dagu eine nabe Bermanbte feiner From mar? Mis Bandgerichtsrat Werber eines Rachmittage nom Gericht nach Saufe tam, fab er fogleich an ber verbriehlichen Diene feinen Sohnes, bag ibm irgend eimen Unangenehmes miberfahren fein

mungte.

Spit Du Merger gehabt ober irgendeine unungenehme Rach-richt erbalten. Richard? fragte er ihn. Ingeborg Aufand ift erfrantt, erwiberte der junge Wann mit einem Zoffen in leinem Gelicht, das beutlich seine Empfindungen

Mh, both nicht ernftlich? D nein - aber immerbin fülrt es bod; unfere Blane für bie nüchsten Tage. Das bedaure ich von hergen. Bas fehlt ihr benn?

Sie laboriert un einer Intoettigundung. Richts ichlimmed, wie es icheint. Wer es ist boch immerhin fatel. Wir hatten oor, heute gegen Mittag bas Rolonialmufeum zu befuchen, ba fanbte fie um gebn Uhr ihr Dabden mit einem Brief. Richt einmal Befuche

tann fie empfangen. Ber nite berr legte bem Mufgeregten, Betrübten feine Bund beichmichtigend nut bie Chulter. iconen Bitterung ift bas bischen Entzindung in gibel ober brei Lagen beboben. Roch ber ffeinen Cotbebrung wirft Du an ihrer Gefelfchalt nachher mieber um jo mehr Freende haben.

Der junge Offigier nuffte begeiftert und fein Geficht begunn fich wieder zu erheilen und in der Borfreude aufzuftrahlen. Rach bem Effen legte ber Cobn feinen Mrm im ben feines

Bapa, darf ich bitten, mich in mein Jimmer zu begleiten. Ich wollte Dir nech eiwas zeigen. Es log ein freudiger Eifer in der Saft und Dringlichkeit, mit der er fich an feinen Later mandte. Der Landgerichtsvat folgte

gern, benn bas Wefen feines Cobnes ftellte ihm offenbar etmas

Ungenehmes, Frewdiges in Musficht.

In seinem Janmer trat ber Marineoffizier an ben Schreidnich, der unmeit den Frusiers land, astweie mit einem Schlüffet
eines der Jacket in dem Auslag und zus mit einem Schlüffet
eines der Jacket in dem Auslag und zus mit einem flotzen
Lächeln ein zusammengesaltetes Doppelbiett beroot.
Bielleicht interelliert es Dich, lagte er, das Blatt dem Sater
reichend, Fraufeln Ingeborgs Schreiden zu leien, Eine Indisfrettum begebe ich in nicht den Gebottmiffe Inch nicht derin. Ich mollte Dir nur geigen, wie angiebent und feffeind fie gu plaubern logen, ritten Berichterhallei her bes Refeauxants Plan Sphilling was Damen, anicheinen it forvelt. Ein einen Spoter fob ich, ball und ihnen einen 345 antwortele: ban @ oller Aube abigielte ine der Deutschen bein feibft Stubent und dit, bemnachft wiebel nester zu studienen biese Weile belöftig belter: 3ch nahan bell rie mar ber Bwifchen als his mein Lotal sen alle anderen but

Ballan.

Bladabe.

iter melben, erwäget, len Bloctabe vis Do jorgung Montenegras

iksa.

je pomusjujeben mile jaren die alfflawiichen geigt hat, daß sie in nten Cruropo, benati Friede ift auf ben legt morben, mie aus

ben den Kriegführen' geffern mittag ab ab

auf fich warten follow the gendu, was mad uinopel nicht erhalten hatalbichailnie feine ung der Reite Stutati m Ellen ber Mache merben. Heber bit ürlifchen Gebletes bei Bertroge. Wenn oud mg einzelner Punfte r mit bem, mas et el ds. friedlich vertragen-jeding, des Walfenitifführenben beigetrageis fuchen, die Watt ngen. Bei ber Tfiefel widelungen mitbelim bei Mahmud Schefft ben perzweifelten 3 gar retten tit unb med gebt.

n. Umgebung.

geringer Beteiligund inigung Gobelsbergte 7 Domen und Derrei en. In der Abteiluff und herr H. Ohm bes ritung 120 Gilben bell empitliches Zufammen

ingende outjerorbett ungs-Staffe Dochheit Liv Logesorbnung bo eerfelucht murde ein ungen zur Folge. Die

er Bobnbofftraße gies Dr. Doffeler über. Ber u 45 Meier-Rushenwurden in der glad entmenbet. (Gief

eger Berbande prik. Bor ber Togn Morien bes veritots Morien bes veritots Bilhetmi. Sol-neontreg bes Krieg Bearshaujen. Die ind an Unterflügsel martal 1912 mucht n fich für ben Begirt

von Beift und Bill

nd vertiefte fich in bei Offizier ungebuldig in

rlichen Bewegung bei fönnen, Da mis en d, das feine Anfaren r einen stand an einmal biefes sief

Sohn, der bes 00 dentliches Geficht be-

er. Der Brief ger

n ftrabile. Und bos r ein schlichtes, und

rief, der ihm offigie ing zu nehmen. g und school in be

und befrembet_ ei gurudgeben?. ot im leidsteil ter, mir fällt eben fer ten Rongleiral best ion mehrlach in ge Cachverflänbiger chen hat. Ich mehr ber Sambharti

Bebend mif 6342 Il. Die Berbande und Bereine werben wegen | tebern, Die Bug bolten uifft in Blebrid Die fon | ber Emrichtung oun Luftbarfeitsfteuern im bie Gemeinden begie ent bein Bernfamigeoerfehren unt bie Beftimmungen im Berofeber bon & Upril er, aufmertiam gemagt. Des Betteren wurde die Logswerdrung für den Abgeordnetening in Dies durchgegangen mit ferner der Borfolog, auf den Ropi der Mitglieder für die Cauber Beier 5 Dig, ju erheben, in Urmagning gegogen.

nungen eint Rier im vergongenen Gtotelaber vom 1. Berif 1912 bis 31 Marg 1913 für flaufliche ober fludtische Behorben Stullen uim Urbeiten ausgeführt ober Waren geliefert bat, muh de Rechmungen bis spatestens Cnbe April bes neuen Centsferse eingereicht haben. Bei Rachister sollen nach behördlicher
immeling Bestellungen nicht mehr gemacht werben. — Die Kiogen
ber die Sammieligteit ber Geschäftsteute in Bezug auf Einreichung at Remnungen wollen nicht verstummen, obgleich bariiber ichon del Belgrieben morben ist. Die vorgewonnte behördliche Mah-nahme ericheint greignet, die Geschöftsleute zu pünktlicher Gin-Majung der Rechnungen ju erzieben.

Jum Beginn ber fahrlaifon gehen uns noer All-kmeinen Deutschen Aufonobil-Atab, Sig Munchen, mar der Bitte un Aeraffentlänung die nachstehenden Zeilen zu: Der Kintomobilift keine geneigt, nach füngerem Gabren die eigene Schnelligkeit leite die unterschapen. Umtomehr liegt ihm die Stüdt ab. fich the immer gu tentrollieren, ob auch ber Beigefünfungen, bie ihm an einum deurm bas Geleg leiber auferlegt find, nicht über knicht werden. Es beiteht ionit die Gefahr, daß bei der beroorstenden Uroffian der Autemobil Gefehe die Bestoruntungen nicht mabgefest, iondern logar noch verlichkrit werden! In anarben inswerter Beije haben ju einzelne Berweltungen, bem Bebürfnin Begentommend, innerhalb geichioffener Drifchaften grobere Gesminbigfeiten gefintlet, als fie fonft im Gejeh feitgeiegt find. Aber ist bat a. B. mieber bas figt. Boliget Probbium zu Minnben Grint ber in legter Zeit gemochten Beobachtungen eine ernie Bernich der in leigter Zeit gemionien Benbomfungen eine ernichentrufung veröffenslicht, nach welcher die Sicherheitsorgane answeiten find, zu ichnell fahrende Auftemobilisten unwechlichtlich zur Eigeige zu beingen, zuh auch in vielen freinen Gemeinden ist in ihrer Zeit die Beställtung der Sicherheitsorgane mit Stoppubren Die Beställtung der Sicherheitsorgane mit Stoppubren Die, um einwandeltete Gelthellungen zu ermöglichen. Die ausgen beställt un einwandeltete Gelthellungen zu ermöglichen. Die ausgen beställtung der beitern begrechen Bermingen bestäten. Die Judereiten der Ernungen beuchten. Bir find fiels beftrebt, Die Intereffen ber inder bei den Beborden in Schuft zu nehmen und zu fordern, bien aber ebenso bringend, ben könnichen ber Beborden in Bullter Weise entgegengufommen, die bestehenden Gesehe zu Sien und die nach Loge ber Berbaltniffe gufaffige Gejehntnaufen min and has gerenfalle die Baubitrage benuhende Babiltum und Birn, ben fintte Delgeben wegen ber Gesahr bes Rauchens ber inbrassig und bas Celinen ber Auspufflappen spegiell an Promobien und lebhaten Berfehrstraßen zu unterlassen, bos Michaelstraßen au unterlassen, bos Michaelstraßen au unterlassen. Wellt beo Staubes jeweils eventuell burch langfameren Babren berringern und bei Regenmetter unf Fuhgunger und Nadiahrer de gebotene Stüdicht zu nehmen. Wenn bann hierburch auch im bestellichten Stüdicht zu nehmen. Wenn bann hierburch auch im bestellichtenben Publitum allgemein anerfaunt nieb, ban ben Metarlaber und Autemabiliten jede mögliche Müssellichten des in bem Raum), ben wir genn bie einstellichten Missbelunghalter, bie inbedt gepflegten eine die rustigkrelofen Tierdesuhrbalter, die schlecht gepflegten untelligenderen der die sonigen vollen Geinde des Aufamodilisses bei sichen haben, eine sehr große dusse im Mischen und bei vollen große dusse den Mischen der State und bei sichen Geschen und bei beiten Geschen Tellagen besenders sanglem sahren! Bo Müschen Des Geschen Tellagen besenders sanglem sahren! Bo Müschen der Geschen Tellagen beitenders sanglem sahren! out Menichen und Pierbe es erforbert, Auspufftfappe nicht fire und epentuell Motor abfrellent Bei Siaubplage und bei blein Bietter langfamer fahren! Für Fuhrwert, jahrender und kitteruder irabjeitige Durchfahrt freie Sahn laften!

Der biefige Burger Berein G. B. ift, wie mir baren, bem Berbande Raffonifcher Burger Bereine ausgeschleden. Der Cipalitingstat, der gegenwärtig mit Renderungen in der Organi im und meiterem Aussen ber einzelnen Gefchaltegmeige beichalt i ill. will feine gange Rraft nunmehr ausschlichieb ber Jurbe-08 ber Blebricher Angebegenheiten midmen.

Ann Conntag bielt bier ber Begirt Abeingau Stolge-Schren hie Stenographen-Bereine feine Bezielboversammlung mit Wert-Aniben ab. Die Bereifigung mar eine außererberillch große. (f. wiben inogejemt 128 Urbriten in ben Stufen von 60 bis 260 Cil pro Minute abgeliefert, von bemen 101 Birbeilen preisgefront berben fomiten, davon 98 aus ben Ubteilungen von 80 Silben wirte. Bam Berein Biebrich errangen 36 Mitglieber Preife.

Ahringangunge Maing-Biebrich Weft-Rubesheim mit Umgehung bon Wiesbaben.

Beder ben bevorstehenden neuen Jugverfehr Mainz-Abeingan bei bie Erfendam Direktion Mainz: Seit einiger Zeit bie Eisenbahndirekton Mainz zwischen Biedrich-Oft und Biedricht größere Gleisumbauten aus, die bazu bestimmt find, neuen bei ber Urfahrungen bes norigen Detbiles bie berriebitige ungofünigteit biefer Strede gu beben. Die Umbnuten werben tine Million beaufpruchen und noch Jahr und Lag lich bir-Sebach III es möglich gewesen, mit dille von Provisorien eraibt fich für Malnz die angenehme Rebenfolge, daß die bis-E Einführung dieekter Abeingaustige hinderlich gewesenen behebenten eine flarte Abschwächung ersohren. Die Eiseneretion Maing bat deshalb nicht geganbert, biefe Joge als-ind 3mar mit Beginn bes Commerichepfans um 1. Ran ver-Beife einzulegen, Diermit mird einer ber febnlichften Bertebesdie der Mainger Benölferung in Erfallung geben. Es werden I Mai ab folgende Berfomengung gwijden Maing und ben Tin bes Abetingmes mit limgebung von Wiesbaden ver-

eber ban Untlig bes jungen Offigiere bufdite ein Schatten und Wienen nahmen einen jogernben, ableharnben Musbrud an Barigeilit und feine Bewunderung für die Briefichreiberin in offenbar von bem Borichlag des alten herrn verleit. Beinft Du nicht, Bapo, manbte er ein, bag bas gemiffermagen

dibligeretion -Ber, mielo? umerbrach ber alte herr focheinb. Es fteben in und bewegt ins Auge. Ich glaubte, fuhr er fort, es würde tin, Sin irre molt mar, wenn us annehme, das Du ein neten Anterende Bentreilung des Characters Ingeborg Aufands zu fün, Sin irre molt migt, wenn us annehme, daß Du ein neten Intere Mitte frieg in den Gesicht des Jüngeren und seine singten Mitte Mitte frieg in den Gesicht des Jüngeren und seine singten und seine singten und seine singten und mitten Mitte frieg in den Gesicht des Jüngeren und seine singten und seine singten und seine singten und seine

lendten lich numilitärlich. Aber gleich darauf hab er feinen abs nett einer natürlichen Aufmallung von Begeisterung rief Barun fell ich es Dir verbergen, Papar Da, ich liebe und die Snarbarg Ruland nub mare der gladlichfte Menfch, weinn der mehren der Grandlichfte Menfch, weinn der mehren der gladlichfte Menfch, weinn der mehren der gladlichfte Menfch, weinn

pulange, ihre Gegentiebe ju gewinnen. unberichtsrat Werber wifte, lachelte gerührt und brudte Cobne berglich die frand.

Phus alight Da ift es doch für ums beibe non Wert, vielere fom uon ihrem Chorofter befrütigt zu boren. Du bist in mer, nur Clutes zu vernehmen.

berb Berber nichte freudig und überzeugt. Beineimegen, Bopa, willigte er ein. Zwe, mas Du für unt icht fiber — ein fonntese bächeln glin über jeine augeregien. Allendern Jiac. Du versprichte mir, daß Du mir auch das volle blimitte Gutachten des Sintyleirets mitteller mirt. den derspreche ich Dir. Ein erwuter Handelten bes olten bei beiten bei Beringerechen. Dann fam ibm pfönlich noch

irn beripreche ich 2017. Ein Dunn tam ihm pfoglich noch matrer Gebante.

Beist Bedante.

Nie fallt eben ein, bah ich mit ginnberit gegen beite Bei gestellt bei beite ber beite ber beite b

(Fredehung folgt.)

dern fahren non Mains bespehahnhaf dirett nach Biebrich Weft.

Moing-Radesbeim: Wains Obf. ab 8.18 1.00 2.11 7.11 Hbr. Biebrich West ab 9.31 1.44 2.24 7.25 Rabebleim an 9.30 2.37 8.11 8.10

Rubesheim-Walny. Stabesbeim ob 7.00 32.55 6.00 7.15 Uhr Brehricht Weft ab 7.45 1.48 6.45 8.09 2 Waing Obj. on 7.88 1.50 6.88 8.22

Camtildje Bilge führen I. bis 4. Kloffe. Die init "werfebreen Buge verlehren nur Sann- und Teiertage.)

time gröbere Johl von Jügen tohl ber Stand-ber Umbaufen par Zeit nicht zu, fie icheinen aber auch zunächt nicht erjorbertich. Im ubrigen banbelt es fidt gunachft nur um einen Berfuch.

Wiesbeben. Jur ben Pringebeinricheffug waren schon am L. Tage die Höchstschlen (Offigiere 12, Ziofiftieger in weit überschriften; es befanden fich die Ramen unferer berühmtelten Flieger mie hirth u. a. darunter. Die Jinge werden am 9. u. jo. Mai nachmittags, am 11. Mai (Plingisjonning) friih in Wiesbadem unt der Erbenheimer Rennbahn beginnen; am 11. Mai nachmittags werden dort nach Sonderveranstallungen unter Beteiligung eines Zeppelin-Schiftes stattlichen. Geder der genannten Loge wird aufgerordertulich intersjante Ereigniste bringen. Um 18. Mai finder der der Meillen der Rennbahn det eine Prüfung der Zivililieger auf der Wiesbadener Nembalin statt. Die Herresvertweitung hat diese Prüfung auf bestimmte Aufgaben, die den sonit an die Offizierslieger zu tiellenden entsprechen, zur Bedinanna gemacht. Die Brifring wird sich auf seigende Puntte erstrecken: 1. Steigen auf 500 Meter in höchstens 15 Minuten mit 200 Riso Belastung. 2 Anlauf beim Ondigeben und Auslanf deim Annben nicht mehr als 60 Meter. A. Landen auf einem von ber fortlichen Beitung biergu ermieleten und eingerichteten felbenagigen Geliebe. Die Stobt Wesbinden bei an bie Oberleitung bes Fluges 20 000 Mart eingezicht, welche Summe lebig lich jum Beften für die Durchführung des Gefonitfluges, nicht für bie Wesbodener Berauftaltungen verwendet werden wird.

Blesbaden. Der jur Zeit in einem hieligen Hotel wehnenden Borentin Diergart aus Schledusch des Köle wurden, mahrend file sich zum Frahlftlich nach unten begeben hatte, aus einer Lebertasche Schmudiachen im Werte von 10,000 "K gestahten. Im Berdacht fieht ein internationaler Hoteldieb, der im vorigen Jahre in demselben Hotet einen abnüchen Diebstaht ausgeführt hat. — Mut die Wiebererlangung ber Sochen ift eine Belobitung von 500 Mart in Musfiche gestellt.

Mirobaden. Der Direftor ben Lorigischnereine, Syehner, ein Bruber des Instigrate Beiner, beging am Dienstog bas 25jahrige Inbiliaum feiner Tätigteit bei bem Berein.

fo. Durch Erhangen fuchte Dienstag mittag ber Taglöhner Igfab Schn. in seiner Wohnung Ludwigstraße 11 im Sinterham feinem Leben ein Ende zu muchen. Die hingutommenbe Chefrau chnitt jeboch ben Strid burch und rief fofert bie Santiatowache bertiet, bie ben Lebensonieben nuch bem findtischen Krantenbaus überführte, mo er hoffnungetog banfeberliegt. Der Geund gur Ini

— Gestern wurde in dem Samie Frankenstraße II ein noch lebenden neugeborenes Rind, fanbertich in Tilder vien, eingeschlogen, gefunden. Das Rind murde dem Krankenhaus zur Pflege über-

- Heute früh murbe bas sjuhrige Sobiechen ber Mitme Wint, Porfftraße 1, von ber Stroßenbalm überjahren und fofort getötet. we, Archivent Dr. Sjagemann ift gestern im Roten Areus-Soupital gefturben.

Schierstein. Auf dem Rathause in Schierstein sand gestern mittag die gerichtliche Bertieigerung des Haules Lehrstraße 24 statt. Das höchtigebot legte dobei die Abelrais, des Rentners Withelm Stritter in Biedrich als happethelengläubigerin mit 18 000 Mart ein. Die Sapothel dat eine siehe von 14 000 Mart. Die Schäuung des haufes bestell fich auf 45 000 Mart. Der Zuschlag wurde ausgeseit

Reuborf. Gerr Defan Mille Rreinichnlinfpelcor a. D., erhielt ben Rremenorben 3. Minffe.

Ilorsheim a. M., 16. April. Wie bereits befannt, feiert ber Militarverein Sidesheim am 13. Juli fein Lichtriges Stiftungsfeit. Ann diefem Anfah ift bem Berein auch bas Kreis-Kriegerieft Bies banden Gand übertragen worben. Die Borbereitungen bagu find ichan ziemlich ausgeschritten. Florobeim wird an diesem Tage von nunwärte febr ftarf besucht werden, da wegen des benfwürdigen Sabres 1813 ein bifterlicher Geftjug veranfteitet wird. In bantenswerter Weife haben fich feben wiese Bereine beeeft erflart, Gruppen ju bem Jug ju fiellen. Go bie Gefangoeveine "Gangerbund" und Biebertrung, Turmverein, Turngefellichaft, feit. Befeverein, Ruberverein und Schünzugefellichaft. Außerven, bat fich ber Bürgerverein bereit erftart, ein Scherffein zu ben Noften beitotrogen. Die Leitung bes bifturifchen Festgungs liegt in den Hinben bes Geren Kunftmalers Frankenbach Biesbaden, ber am nachsten Conntog, 20. April, nachmittege 4 Uhr im Gafthous gum birich über bie Idee bes Beitzuges und ber einzeinen Gruppen einen Bortrag bolten wird.

Segierungsbegirt Wiesbaben im Bahibegirt höchst a. De, murbe antielle bes verfrarbenen Geheimen Reglerungsrat Dr. G. n. Bribnung, Sabrilbureltor Dr. Detbert v. Meifter in Sinblingen, ber Bruder unteres Ileglerungsprafibenten, gemablt.

Truntfurt, 16. Maril. In ber Spellewogentinde bes D.Juges. 5 ertitten Dienstag nachmittag zwisten Goldirein und Frankfurt Rach und Ruchenmübchen erhebliche Beundmurben. Beibe nurben nach Cintreffen des Juges in Frantfurt ins flödeliche Krantenhaus

Frauffurt. Mo) ber Banbitraffe vom Schwanheim nach Rieberrad fiel ber Juhrmann August Westermann aus Frantfurt nachts non feinem Juhrmert, einem Mobelwagen, und murbe von biefem niberfahren und getotet. Die Pferbe flefen bis Sachsenbaufen weiter. Gein Rolloge lag mabrend ber Mit fcblafend im Mogen.

Frankfurt. Bei bem Montog fruh bier um 214 fibr antemmenden Amsterdamer Id-Zug fiel bei dem Bahnhof Schwandeim ber Zigarren und Tabathändter Otto Siter, in Frankfurt wohn-balt, nus dem in voller Hahrt besindlichen Juge. Er mutde mit ichweren Bein- und Kopiverlegungen aufgezunden. Der nächte Zug nahm den Berlegten auf und bruchte ihn nach Frankfurt.

Bab fomburg. Die Stadt Somburg v. b. 53. hat faut Frfi. Rader, wegen ber Sierberverlegung eines zweiten Infanterie-Bataillons eine Eingabe an ben Ariegaminifter gerichtet. Sie bittet nuch um Berlegung ber alten Raferne. Der Pfag für ben Reisbau ist vom Militarfistus ihen une langerer Zeit angefauft mor-ben. Das freiwerbende Gelände ber Staferne ift für ben geplanten Meichau bes Gumnasiums, für das rund 500 000 Mart aufge-

wendet werben follen, amerfeben. Bab Ems. Die wegen der Garnisonfrage ins Kriegs-ministerium erdsandte Abordmung bat feinen gunstigen Bescheid erhalten. Es wurde jedoch anertannt, bah Ems un fich wegen ber beilichen und sonstigen Berbaltniffe fobr wehl als Stanbort für Millitär geeignet fet. Belleicht Ionne es sparer berücksichtigt merben. Es wurde auch erwichnt, daß fig 500 Stabte um Garnifonen bemüht baben.

Geftandniffe eines Giftmorders.

Grantfurt. Bor einigen Bochen erfrantie bie Frau bes Artiften und Gedtlebrers Start Dopf, Bulomftrage 13, umer ver-bachtigen Anzeichen. Buf Anordnung des Argtes brachte man bie Erfrantte gegen den Willen ihres Minnes in ein Krantenhous-Die Unterliedung ergab, boft Bergiftung vorlag, die nach den Mogaben der Frau nur durch ihren eigenem Raum herdeigeführt worden sein fein konnte. Die Keliger stellte weitere Ermittelungen am und ichritt barauf zur Berholung des Mannes, die am Montag in dem Sugendicht erfolgte, als shopt von einem Besuch feiner Frau im Krantenhaus guruffehrte. Bei einer Hausluchung in der Spepfendenhaus guruffehrte. Bei einer Hausluchung in der Depfenden fchen Wahnung entbedte man ein tompfett eingerichtetes Baborn-

farlum mit Gifunitielle und Reinfalturen von Caziffen. Ros Hos gabe eines Benedierstatters follen en, mie die verfaufige ilnter-lachung ergeben habe, Chalern- und Lephus-Bogillen fein. Sopt legte in einem Berhör, das leche Stunden dauerte, dem Arimand-impelier von Salemon des Geständnis ab, daß er feiner Grau Gift gegeben habe, um fich nach ihrem Lode in den Besig der Lebensverlicherungsfumme in feben. Ruch einer Angabe foll es fich um 80 000 Mart, nach einer anbern um 40 000 Mart hanbeln. Reri Hopf ift am 26. Mars 1863 in Frentlurt geboren und bat bier, nach Beendigung feiner Lebrgett in einer Drugerte, beim biefigen In-fanterje-Regiment als Einführiger geblent. Danoch begab er fich noch Condon, ind er in mehreren Progengeschäften totig war. Spater febree fient nach Deutschlond gurid. In Aleberhachftebt, mo dopf eine dunderschtere betrieb, ind donn teine erste frau ind ein Kiede von ihm plaging peliorben. Seine zweite iran erstruite gleinigste in perdagelige Geete, erholte ich aber, Sie lieh ich von ihm inselben und ist aben gestarben. Die Nachbarkhalt in Riederhandlung inselben und ist eines die Krantbeite und Toderhalte im Soute Ropt foren bamals gun bes Gerücht, bolt Bergiftung vor-liege Kopt intenste gegen bie Berbreiter felder Rochrichten Kings au und erzielte ihre Berurtellung. Infolge biefer Borfommunie ledelte Sopf un legten Sabr von Riederhöchladt noch Frantlust über. Er gab Jechtunterricht, abid trat er in Barleti's wieberhalt als Artiff auf. Im porigen Jahre periabte er fich mit einem jungen Madehen aus Dresben; die Ehe muche in Louben im April 1912 vollzogen. Rach ben verläufigen Ernittelungen foll Sopf bereits im Duni v. Ds. ben Berfuch genischt baben, ielne Fran zu vergif-ten, doch erholte fie fich bannols. Sie ertranfte mieder im Februar und befriger Mitte Marz, werauf fie, wie ernöhnt, ins Kranten-haus fam. Siegt bei inder jie fich auf dem Weg der Besterung und burfte, wenn teine Bwifchenfalle eintreten, in einigen Togen gang gebeilt feln.

Reber bie Musjagen von Sjopf bei feinem Berber meibet ein Berichterifatter: Dach langem Beignen gab finpf, tu bie Enge getrieben, endlich zu, bag er feine Fruu in ber Abficht geheirntet babe, fie ju titen, um eine bobe Bericherungsfumme zu erhalten. Er bestriet, bah er ichen im varigen Jahr bamn begennen habe, ber Frau will in die Speisen zu tun. Er habe ihr erft am 16. Februar zum erten Male, nachdem sie mittags aussperuht habe, ein Glas Gett zur Erfrichung bergereicht, ben Arfenit mit Babenbel verentigt einhielt. Die been erfilt einen festen Grechburchfall, erbolte fic aver und einigen Zaden wieder. Ein 15. März perabtuigte er ihr nochwells Gett, in bem Gift war, und als ber Erzt eine Opmanintiar verfarieb, babe er ihr nicht biefe, jenbern Digitalis Die Frau habe mieber beingen Brechburchfall befommen und bet auf Ansalen bre Argles am jolgenden Mergen im Provi-fenhaus gebracht morden. Ueber die Borglinge in Aleberhöchtadt wurde Sapel nach nicht einigebend befragt, er hat nur gang Turg angegeben, daß er an dem Tod der beiden ersten Franzu unschul-

Die Berhaftung von dopt wurde mit großen Vorsichtemaße regeln worgenownen, Er ift ein febr ligter Alanit, auch befürchtete, man, daße er Selbitmord begeben werde. Die Jestwahme erfolgte auf der Sinehe in der Kahe des Aranfrahaufes. Dopt wurde gepodt und kriont seierseit. Abet Dorflos war fehr wotwerdig. Er dente in einer Weltentalde zu Fällschätz mit Joanfall und er gab en, daß er es fofort nach der Fellmahme geteert batte, wenn es ihm möglich gemeint ware. Die danskabend förderte aufger den Eilten nach Gegenhände zu Tage, aus altien hervorgebt, daß Hopf, der ausschweitend lebte, hönnmen Neigungen gegendet den

Der verhaltete dopt mer als Larteleelünftler eine Größe. Er ill auch in Toersbabener Austeleelünftler eine Größe. Er ill auch in Toersbabener Austeleers lezun aufgetreien. Sein Jah eise Degenfünftler wer, nie dem dert des Austelees lezun aufgetreift werd, undeftrieben und la eigenartig daß er feine Auströlger gefunden dur. Die Art, wie er arbeitete, derweite auf der Boffs innen leitenen Zufendes als Gechler. Er war ein Meister im Floodse ihnen leitenen Aufsche als Gechler. Er war ein Meister im Floodse innen leitenen Aufsche geworsene Arschl im gesigneren Austend als der eine In der Jahre gescher und leisten und bester arbeitete er aber wil den scharf geschleren Stadeln. Er frat dant gewoldellich in einer Kappilangunfform auf und trug auf der Brait gewöhrlich in einer Raptiansumiteren auf und trug auf der Bruft eine Weines Webnillen, die er fan als Amaieurjechter liegreich ers worden date. Der Mann fregte von Kraft und Gefundheit und ein del dem betheelt und ein del dem betheelt und den State und Gefundheit und bein bei dem betheelt der State und Gefundheit und Librer unt des Einstellen geschen und dem State und den State und dem State mertte man gar teine bejondere forperlidje Arajtanftrengung, fonbern ber furchtbare bieb murbe nur aus bem Mein beraus geführt. Gin meiterer Eric, ber von ber Giderheit und Gedeldlichfeit berebtes Jengnis ablegte, bestand in bem Durchichlagen eines Sipfeie, wobei ihm fein Imprefatto affilieren mußte. Diefer Monn, bem es nicht an Couroge mangein burfte, nahm auf einem Stuhle Blab, beg ben Ropf, fo welt es ging, rusfwarte, fodog ber field stemlich wegrocht zu liegen fam. Athes legte ihm nun einen Apfel auf die Stehle, problecte an einem Stud Popier, baß feln Sübel auch die notige Schörfe belag, bann ein Schlag nach bem Apfel und bir Brubbt fiet glatt in zwei Teile gerhauen gar Erde. Die Daut bes Imprefartos blieb unberiftert. Des gleiche Experiment machte er mit einer auf den Ropf gefesten Anrioffet. Dopf gett in den Programmen inimer die eine gule Bognummer und tonnte, wenn er ich ermillich beward, Engagemento genug haben

malleringe in homburg.

Bub do mburg. 14. April. Montag früh 9 Uhr unter-nahm ber Raffer mit tietnem Gefolge eine Autolahrt nach ber Saalburg, wo er ben Arbeiten ber Wainzer Binniere beimohnte, Die Rafferin und Prinzessen Witterla Luffe befachten vormittags bie Stubt und machten mehrere Uintanfe. Bahrend ber von ber Raiferin mit Borliebe ausgeführten Spagiergunge im hiefigen Schlofport unterbalt fich bie bobe Frau oft mit ben Partorbeitern. Reulich erfuhr lie von ber Gartenarbeiterin Ratharina Schrober, bas diese gerade bo Jahre im Dienst ber Schlofporrontung finde. Die Raiserin ließ die greife Frau ins Schloft fammen und besichentte sie reichtig und versprach auch, für ihren Bebensabend Gorge tradest an wollen.

Bad be ind ung. Bei ber Alldlicht des Raifers aus der Er-läterliche nach dem Schlog fpielte fich Sonntag mittag ein zwischenfall ab. Aus den Reihre des Ludiffmus fprang plöglich ein gingeflieberer Schuler aus Gronffurt bernor und iberrechte bem Staffer einen Brief. Im gleichen Augendief aber batten ichan verschiebene Krintinalbeamte ben Jungen gepacht. Der Kailer lieh ben Brief fofort Binen und mintte baim lochend ben Beamten gu, ben Jungen loszulaffen. Der Betef enthielt numlich eine Bitte um grufnahme in eine Rabeitenanftalt. Der Junge wird ficherlich auf Erfüllung feiner Bitte rechnen blitfen.

Bab Hamburg. Die Mbreife des Antferpaares ist end-giltig auf den 24. April festgefest warden. Der Kalfer begibt sich nach Mes, wöhrend die Kalferin mit der Prinzessen nach Beisbain

fom bierig. Dienstog mittag murden Oberbulegermeifter Bibte und Ginbenerordmetennorfteber Dr. Rubiger von ber Pein-Beffin Biftoria Luife und bem Bringen Craft August won Cumberland im Echtof empfungen. Die beiden herren überreichten bem hoben Brumpaar im Ramen ber Stadt ein prächtiges Album, bas bie fanbichafilichen Reige Somburge und feiner Umgebung im Bild wiebergibt. - Auf Unordnung bes Raifers erzellt ber biefige Aurmuffiter Selfinger gegenwärtig ber Brietgeffin Bittaria Quife Muterricht im Gitarreipiel.

Dienstog nachmittag besuchte der Kailer des Römerfassell Zugwantel und hörte am ipateren Nachwutag den Bortrag des übels des Milliarfabinerts, Generalahiutasten Freiheren a. Lynder, Bring Ernft August. Derzog zu Braunichweig und Linedurg, machte Dienstog der Königin der Wiedersande auf Sodemark einen

Domburg, 16. April. Being Ermit Muguft von Cumber-land verläht beute nachmittag Homburg und begibt fich nach

Allerlei aus der Umgegend.

Malny. Gin bier wohnenber Reifenber verfaufte in letter Beit eine große Ungehl Jahrrüber ju übernus billigem Freife nach verichiebenen Orten, ber Umgegenb. Ein in Mheinhelten anfalfiger Gefchäftsmann, bem ale Ronturreng gu benten gab, ichapfte Berbacht und benachrichtigte bie Rainger Rriminnspoligei von ber Sache, Diefe fiellte fofort eingehende Richforichungen an und ermittette, daß alle Rüber gestohlen und lafert in ben verschiebenen Derschaften vertuuft wochen waren. Die Räufer muffen ihre fo billig erftanbenen Rober nun wieder gurildgeben, abne ihre von bem Schwindler einfaffierten Weiber gurud gu erhalten. In Wortftabt allein murben 6 folder Rüber mieber polizeilich beschlagnahmt und ben hiefigen bestohleren Firmen zugeftellt.

Ruffelsheim. Ein bier ofo Spengler beichflitigter junger Buriche con 20 Johren mar ale Mufterungspflichtiger jum Erfuggefchalt befohlen. Mo ihm ber Beicheld wurde, daß er gurudgestellt fel, rief ber junge "Refrut" voller Aerger taut in ben Saul hinein: "Go, gurudgeftellt? Dann gebe ich zur Frembenlegion". Diefe Bemerkung wurde indes als Ungehorfom aufgefoht und der vorlaute "Begienar" erhielt fojort eine Saftftrofe von 24 Stunden, die er amb augenblidlich antreten mußte.

Bingen. Der Groft, ber ben ftarten Schneefall begleitet bot. ift für die Baumblite im größten Teile Rheinbellens und bes Abeingaues verberblich gemeien. In der Abeinebene von hier bin Maing, die in ben legten Tagen einen entziefenden Anblic bot, ift die "weiße Woche" der Natur plojild aufgehaben morden und der leuchtende Schmud ber Ririden- und Birmblide ift einem miffarbenen Gelb gewichen, bas von gerabeju trofilojer Birfung ift. In unferer Gegend miet es in biefem Sabre vermutlich menig Doft. geben.

Dermijates.

Bon einer Portratiffung ftuller Bilbeims 1. berichet U. Werner in feinen foeben bei Mitter u. Gohn ericienenen "Erlebniffen und Eindricken". "Graf Perponcher batte mir auf dem Faltmachts-systeall am 9. Jebruar 1880 enigeteitt, daß der Lafter dem Profesior I. Schilling für sein Niederwalddentmal eine Posträffigung dewilligt habe und daß auch Reinhold Jegan mitmadellieren wurde. Auf meine Unfrage, ob ich biefe Gelogenheit eine auch ju einer Bortratituble bes Ralfers für bie neue Darftellung ber "Graffantierung" im Zeughnus benutjen famite, ermiberte mir ber ben Künftlern fehr wohlmollenbe Hulmarfchall — er mobellierte

Danksagung.

Fur alle die une in so überaus reichem Malle zu teil gewordenen Beweise inniger Teilnahme bet

un teil gewordenen Beweise lüntger Teilnahme bei dem uns so plötelieh und schwor getroffenen Varluste und bei der Besodigung unieres nun in Gott rubenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters, GroSvaters, Schwagers und Onkels sagen wir hiermit berzlichen Dank. Besonderen Dank den städtischen Beamten und Kollagen, dem Kriegerverein und der Soldaten-Kameradschaft für die erwiesenen leigten Ehrungen, sewie für alle die reichen Kranzspenden.

Horbbelm am Main, Köbs-Eichl, Frankfurt am Main, H. April 1813.

Ortskrankenkasse Ur. 8

ffir das ehemalige Amt Hochheim am Main.

Countag, 20, Abril, mittage 1 Uhr, findet im Lufale bes herrn Joier Stobl III .. Sum Schithenhof' in Florederm a. M. eine

fran, magn die Serrreter der Arbeitneber und Arbeitnehmer, famte die Migliober eingeleben merben.

Tagedorbunns:

S. Einfaltung des Korftanbes und des Kollierers 3. Belopredung wegen Errichtung einer Franklichtaffe 4. Belopredung über die Weichsverlicherungsbridung (Kranfenfalle)

Rheumatische Schmerzen Reissen, St Hexenschuss. In Appliehen Flasche IM 100

Tablas Gieglrieb.

Schriftifibrer.

18411

Geinrich Gorn.

1. Bornbenber

Die tranernden Hinterbliebenen:

Familie Wetzel.

felbit -, bag ich bamit feinen Bunfchen nur enigegentame. Schilling und Begas feien bem Matter perfonlich unbefannt und es murbe Gr. Mojeftur ficher augenehm fein, wenn ein ihm per-Bullid Befanster babet mare. Die Gigungen fanden in einem Barterrefalen des Königlichen Baldin ibatt, die Bildhauer hatten ihre ichn vorher angelegten Büllen in der Röbe des Fenflers aufgeliellt, ein erhöbier Madellritt war nicht vorhanden. Der Koller erichten unter Bertritt bes Grafen Berpandter. Er trug ben Malentod eines Infanterie-Regimentes mit Generalsepauletten, ber balb geoffnet bie weiße Beite, Die ber Kaifer ftets trug, erbibden Der augerft frich aussehende bobe Derr begrufte uns beim Cintrill mit feichter Berucigung und efegunter Sandbewegung lichetab mit den Worten: "Ih, guten Worgen, meine Berten. — eine gange Afademte will fich mit weiner armen Berten beschäf-Dem Roifer waren eben Rubetten vorgestellt morben, bie ihren Kurtus vollenbet hatten, und Geine Majefist unterhielt fich mit Genf Perpomber über die Aldter, Grofonter ober gur Urgroch-ofter ber eben Borgeftellten, beren Familiengeftsichte er aufo ge-naueste zu feinen ichten. Ich hatte ben Raifer ingwischen von mehreren Seiten gezeichnet, einmal auch im Minterprofit, mobel er mur icherzend gurief: "Raun, Gie zeichnen mobl gur nuch meinen chinefifchen Joul ab?" Er meinte bamit bie Haarlode, Die von ber rechten Stirnbeite in fuhuem Schwunge nach bem Dhre binabiiel unb von bem Rammerbiener Engel aus bem überfchuffigen Sittlerhaupthoar jeden Morgen mit viel Geschiel bergefiellt wurde. Groß Perpancher, ber hinter mir fland, hatte mit Kennerblick längli bemertt, baf bie Arbeit ber Blibbouer nicht recht vorwärts weil ber Rulfer in einem tiefen Sauteuil fag und beibe Gerren fianben, in daß sie eigentlich ben Bau der Augen und des Mundes so gut wie gar nicht und nur den Obertop feben tonnten. Graf Berpuncher murmelte mir einige Bemerfungen barüber gu, bie ber Raifer aber gehört batte, denn er trogte feinen Solmarichall: "Ra. was ift benn, Perpancher, til was nicht in Debnung?" Graf Berpancher gab mir einen auffweberaben Bint mit ben Augen und ich machte beit Ruster mit ben technischen Schwierigteiten befannt unter benen bie Bildhauer fitten. "Ald fo", ermiderte Ge. Majeftat, do fall ich weht fiehen?" erhab fich und finnd firamm eine halbe Stunde lang. Die Stjung, Die langer als eine Stunde nebnuert hatte, mar ju Ende, Die beiben Bulten faben aber natürlich noch recht unfertig aus, und Graf Perponder marmelte mir mieber et-mas, wie: "Is ja Unjum mit fo'ner turzen Porträffigung", zu und als fich der Kaijer meine inzwächen fertig gewerbeien Jehmungen anfah, jagte er: "Ra, Gie jehen mich ja ja an, als ab Sie mich wes vollten?" worauf ich Gr. Majeflat anbemete, wie bedauerlich es ei, buh man nicht fo rolch mobellieren tonne wie geichnen und dah "Uhn", rief ber hohe Herr, einen Blid auf die Buften werlend und lächelnd mis dem Finger drohend, "ba foll ich mabl noch

Sich faffen; bann einten Gie bas nur ein und benachrichtigen Gie bie Berreit". Und fo fat ums ber Raffer nachmale beet Lage fputer, am 16. februar. Ich hatte bagu eine Ungabl von ben feberjeichnungen mitgebracht, die ich zuweilen abends nach ben Hold-Allen ober mo ich sonst den Russer gesehen hatte, aus der Erinnerung zeichnete, und die den haben soern höchtlich amschierten. Stenographifches Brufungsamt. Die Stadt und die Sandelefanmer Duisburg haben ein ftenographifches Brufungsumt errichtet, in welchem Gefchafts- und Berwollungsstenogruphen Fertigketisprofungen ablegen tonnen. Die Miglieber bes Deuhingsamtes, in welchem möglichft größere ftenographische Bereine den Ctadthegirfs vertreien fein follen, werben von der Rammer

Er, Majeftat febe bantbar fein murben, wenn Ge. Dajeftat bie

3ch ermiderte, dog die Herren gewiß febr gliffich wod

Sarl hagenbed t.

und bem Stobtverordneten Borfteber ermannt.

Samburg. Der Befiger bes Tierparts in Stellingen, Rarl Sagenbed, ift Ifenting abend gestorben.

Mit Karl Hogenbeit ist eine populäre Personlichkeit bahinge gangen. Das Stellinger Willbparobies bat feinen Namen in alle Well getragen. Was Hagenbed erreicht hat, hat er aus eigener Rraft erreicht. Aus bem Gifch- und Tierbanbelsgeichaft feines Baters, das er im Jahre 1866 übernahm, ichuf er eine Wellfirma, bie alle großen Boologischen Garten bes Rontinents mit Dieren hagenbed mar auch das Erfte, ber ethnogruphische Schaliftellungen veranstaltete. Zuffeben erregte im Jahre 1893 in bein mit Maffenverauftallungen vermobnten Amerika fein Befuch ber Chicagoer Weltonsstiellung mit nicht als 1000 Tieren, Sagen-bed war bekanntlich beim Ruster gut ungeschrieben, der ihn, so oft er in Hamburg weiste, besuchte. Das den Gesprüchen des Rustern mit Hogenbed entstand wohl auch ber Gebante zu einem Riefen etabliffement Sagenbedicher Urt vor ben Toren Bertinn, das vor Johresfrift in der Doffentlichfeit viel erückert wurde, von dem es

aber in ber feiten Beit mieber gung fille gemorben ift. Sagenber bat ein Miter pon 77 Jahren erreicht.

Bu bem Ableben Sagenbed's fcreibt bie "Boffische Beitung" hart und jah hat er jahreiang mit bem fehmeren Beiben gerungen, bas ihn nun befiegt bat. Der Tierpart war ber Stalg und bir ge-fronte Lebensarbeit biefen Gelfmabenians beiter Gattung. — Die Morgespojt" jagt: Wenn auch die Billenichaftler mehr von ihm abruitten, fo hat er fich doch niele Berdienste um bie gonlogischt Willemkhalt erworken.

Duftidiffahrt.

Roln. Die "Rolnifche Zeitung" melbet aus Berlin: Anfangs Marg fonbete in ber Rabe bes loihringlichen Bahnhofs Bign ber frangofilche Blieger Fauer von ber Bluggeuglabeit Genriut in Reimu, nachbem er bie gangen Geftungvanlagen von Men über lagen batte. Seine Ungabe, er babe infolge bes Arbels ben Murs verloren und sei wegen Benzimmangels zur Landung bei Bigg ge gnungen gewesen, wurde von der Militarbederde in Reit geglandt und das Fluggeng mit Unterstützung deutscher Behörden durch die Bahn nach Bufel bojördert. Trohdem behauptete Faure in Batel, er sei dem Uebersliegen der Festungsanlagen von Reit icharf beicholfen und badurch zum Mlebergeben gezwungen worben. gegenüber bei barauf verwiesen, bag nach Mittellungen von unter richteter Seite Jaure bei feiner Bernehmung burch die beutliche Be-hörbe als Landungsurfache selbst lediglich Benginnungel und ver-lorene Orientierung ungab und dah feltgestellt wurde, deh auf das Flugzeug nicht gelchoffen worden ist.

Berlin. Die tilrfifche Militärprewaltung berblichtigt ein Barfeval-Bujtichill angufaufen. Es handelt fich um "B. 9", ber bis ju ihrer Liquibation ber Berliner Buftfahribetriebegefellichaft gehörie, aber neuerbings von ber Parfevalgefellichaft zurückerwarbeit murbe. Die Abnahmefahrten finden in dieser Wache fatt.

Migja. Alls ber Flieger Gaubart mit feinem Walferfliegenich bis zu einer Siche von 30 Meiern geftlegen war, glitt bie Fliegzeug gegenüber bem Taubenschiefptab mit bem Unten Fliegel ab und fürste feil ins Waffer. Der Glieger ertrunt; feine Leiche murbe blaber micht gefunden.

Las Baimas, 15. April. Nachdem gestern to Ballens mit Ballerhoff einertroffen waren, begann heute die Auffallung des Binliggs "Suchurd". Ein andireites Bindischem war gunriend. Das Weiter in beute giblig, wenn es fich balt, beabsichen der Pubrer bes Ballans, Bruder, Worgen Nachantiag aufgebeigen.

Bie vom heutigen Tage aus Las Palmon telegraphiert wied. ift der Ballon "Suchard" fast vollig mit Gos gefüllt. Die Barbe-reitungen dauern jort und sollen bald beendet sein. Meine Berfucksballons jur Geiftellung ber Winbrichtung murben aufgelaffen Gerner wurde bei verfchiedenen meleorplogischen Stationen ben Austandes Erhandigungen über die Mitterung eingezogen. Lauten fle günftig, so freigt der Ballon Donnerstog morgen 10 Uhr ober nachmittags 5 Uhr auf.

Neueste Nachrichten.

Birtau, 16. Mpril. Der Brand ber befannten medenifden Weberei von Beinge u. Cobn in Edurisberg bei Billou bat eine überrafchenbe Aufflurung gefimben. Die Baugener Ginnts im-waltichaft bat festgestellt, daß Beinge ben Brand gelegt bat, um in ben Befig ber hoben Berficherungelumme zu gelangen. Beinge und fein Cobn murben verhaftet. Frau Beinge murbe auf freiem Guft

18 euthen, 16. April. In gang Oberfchleften fiel heute nacht Edynee, Die Schneehobe betrogt überall 25 eim.

Brullet, 16. April. Die Biffer von eime 300 000 Streifenden ist vorläufig nicht gestiegen. Es sind zwar aus dem Kohlen-gebiet neue Unbänger binzu gefommen, wenn auch die Hassen-arbeiter von Untwerpen die Hoffnungen der Gozialisten nicht etfüllten. Rachbem vorgestern im Dafen bie Arbeit rubte, babin gestern bie Arbeiter ben Bertebe wieber aufgenommen. Den Abebereien ftanden gestern alle netwendigen Mannichasten Berfügung. Die Aube murbe nirgends gestört. Aur aus dem Unnegau, wo wiederum Telegraphendrähte durchschnitten wurden. merben einige Musschreitungen gemelbet.

Leitung Guido Zeidler. Berantworriich für den redaftionellen Tell Paul Jorigist, dur den Reftames und Anzeigentell Heinr. Luch, für ben Drud und Berlag Bill. Solgapfel, fannt, in Biebrich, Annaniene beud und Berlag ber Buchbruderei Guibo Beibler in Biebrich

Aditung!

In ber Macht bam Sonntog auf Montog (13. bis 14. 2(pril) murben mir aus der "Gufter" 2 Raftenfallen gum Fangen der überhandnehmenden Bagel röubernden Ragen geftoblen. 168.6

Bur bie Wiebererlangung ber Fallen gable ich pro Stild 25 Mart.

Wendlin Hummel.

Durrh affnitigen Atbichlufe bin ich in ber Lage

Damen Balbidube mit Cachhappe

Berren Satenftiefel, Chev. mit Lachkappe 9 .- Mit. fowie alle Arten Schubwaren zu billigen Dreifen, Sie faufen verieilhafter bei mir, als bei Nenfurrengfirmen welche Rabanmarfen werandgaben. [151-2

Joh. Hofmann, Schuhlager, Suchheim a. DL. hintergaffe 23.



Nähmasdrinen

sind unübertroffen!

Sinner Co. Mähmaschinen Hct.-Ges. Wieshoden, Lunguase 1. [115a ***********************

Chr. Tauber, Wiesbaden-Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Sprittalgeschild: Hir tographie und Projektion

Grosstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsertikeln. gearbeiteie Mobel

Boblaf-

Wohn

Küchen

oinzelne

Eas-

preiswert

infolge unserer goringfügigen Speach.

zimmer zimmer. zimmer. mobol

Sper. I Gut borgert bis etatame Wohnungseinrichfungen Poistermübel und Betten in eigener Hentellung-

Gebrüder Anton Leicher Wieshudon, Oranienstraffe 6, gleich an der Rheinstr-

Ueberseugen Sie sich durch zwanglose Borichtigung-Bei Bar hoher Rabatt. Günstige Zahlungsbedingungan. Transport frol

Seine Arbeit mehr bet der Aldele, mie Einfelden, Beiben und Scheiden, Beiben und Rabendielten werm die Sandfrau Geben der Ander werden der Beitalte und Arthologen der die der Angele und bieige die Einfelde und beitalt und beitalt die Einfelde und beitalt und beitalt die Einfelde und beitalt und beitalt nicht mit anderen und der Angele mit Geben Beldemmein zu verwechten, fohret is, Baket wir Welfelder Arbeitagen in der Geben der Arbeitagen in der Beldemmen Geschaften. In Beldemmen Geschaften der Beldemmen in Geschaften. In Beldemmen Beitalten Geben der Beldemmen Frankfa. In Kusting.

Der Mölfereiberuf bietet ibebigen Gemen aute Eriftens. Ausbildung januer Burichen au Multeren Gestlen

und Metern in Linbrigem Lebt-ung Gellenberminium; ! Rebered aus Bunich. Im

Molfereifchule Gulba Cinfeinit ber Banbiolitischaftelber

Liebhaber ein. sors., rein. Geffens m. refig jugendirin. Umsleben in. blenk-fallt. Teint gebrauch. mir b. edst Etedemberb-Villenmitcheite,

Bergmann u. Co., Roberns
Wreis a St. fo. A. ferin mech iet
Teba-Grean
reer n. forobe dant i. ein Nasi
weit u. fonobeim: Ambe 30 -3
lin Oochbeim: Ambe 30 -3
lin Oochbeim: Ambe 30 -6
dedmelberholm: B. Seibbief
Filme. Mb. Orme. Mb. Capett Bine., Ab. Lriwe, Ab. Copen-beimer.

Betten

au verfaufen. Pistobeim a. M. Codificiment Section 40.

Supplied, Braids Saddactite Beits Se tingether Bergent Beim 202. Shining graffs. B

Bezngspreis: mon Bringerfohm; 3m g ohne Bestellgeld,

Nº 59.

Amtliche Be

Die nadifte Sprechitu Montag, dem 21. 2 Rathaufe hier finit. Hachbeim a. DD., den

Die hiefige Gemeinde b Auffcheilt verfeben, tonnen bei bem Bengiftrat eingerei fochbeim a. M., ben 1

Die Erfahrung fehrt,) brittet gu bemangeinbe unb Stannen jumeift ibre Urjo eichenden Renntniffen ber betenben Unforberungen. ereinzelt bereits Berfuche Brunnenbauer über bi Calage von Brunnen gu fühlen.

Bufolge einer Anrego Derben auch für ben biefige nen bes biefigen Mainmail nach Bebarf abgebolten. sine Gebuhr für Die Leifmer Berten, buß Unmeibungen fiegureichen finb. Biesboben, ben 8. Mpr

A. P. II. 2482.

with periffentlicht. hechheim a. M., 12. A Die B

bleb nochmats in Crimners Spockheim u. IR., ben 1 Das Emifernen bes bil

Der Butomobilflub Fre für Quitfahrt veranfialte jonfe am 20. April ce Subjer Balloneerfolgung in Eine glatte Durchführe blem Intereffe.

Die Polizei-Berwaltung derten Burgermeister der Die Ortsbewohner dahin m dellenberiolgung beteiligter kolten möglichft wenig au Bliesboden, den 15. Hp

J. Nr. I. 3278.

Richta

Eage

berlin. Bei ber Bero te erfacht, ben in Beiracht is Beiten. erfacht, ben in Betracht Anichanung bes Keicholt eige Abjutuntentiellen brit

Ber britten Begung bes trueth mit ben undhgeben beten und mill ber nom 16 auf 16

derfin. In ber Bubge internation State in State Spiloren feben im Frieben b

derfin, Dem "B. I." herhog non Gumberland benhen, noch ju beilen B